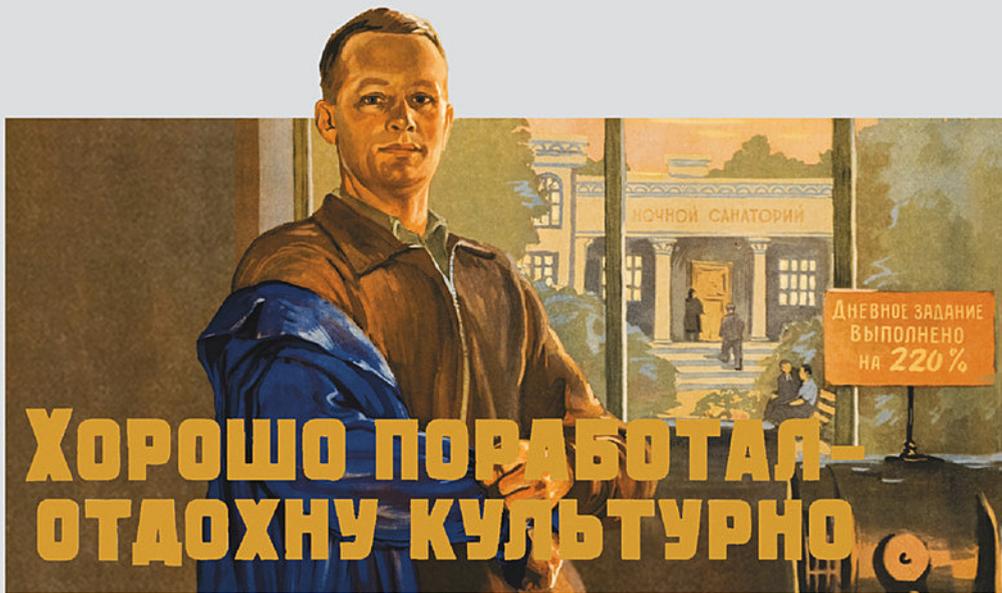


Verordnete Arbeit – Gelenkte Freizeit

Muße in der Sowjetkultur?

Herausgegeben von
Elisabeth Cheauré, Jochen Gimmel
und Konstantin Rapp



Otium.

Studien zur Theorie und Kulturgeschichte der Muße 23

Mohr Siebeck

Otium

Studien zur Theorie und Kulturgeschichte
der Muße

Herausgegeben von

Elisabeth Cheauré, Gregor Dobler,
Monika Fludernik, Hans W. Hubert
und Peter Philipp Riedl

Beirat

Barbara Beßlich, Christine Engel, Udo Friedrich,
Ina Habermann, Richard Hunter, Irmela von der Lühe,
Ulrich Pfisterer, Gérard Raulet, Gerd Spittler,
Sabine Volk-Birke

23



Verordnete Arbeit – Gelenkte Freizeit

Muße in der Sowjetkultur?

Herausgegeben von
Elisabeth Cheauré, Jochen Gimmel
und Konstantin Rapp

Mohr Siebeck

Elisabeth Cheauré, Slavistin, Germanistin, Gender-Forscherin; 1977 Promotion; 1986 Habilitation; 2003 Erweiterung der Venia für „Gender Studies“; seit 1990 Professorin für Slavistik an der Universität Freiburg i. Br.; Professorin h. c. an der Staatlichen Universität Tver‘; Dr. h. c. an der RGGU Moskau; Sprecherin des deutsch-russischen Internationalen Graduiertenkollegs 1956 *Kulturtransfer und ‚kulturelle Identität‘* sowie Stellvertretende Sprecherin des Sonderforschungsbereichs 1015 *Muße*.

Jochen Gimmel, Studium der Philosophie, Soziologie und Historischen Anthropologie in Freiburg und Berlin; 2006 MA an der Albert-Ludwigs-Universität; Auslandsaufenthalt in Buenos Aires, Argentinien; 2013 Promotion in Philosophie; Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Sonderforschungsbereich 1015 *Muße*.

Konstantin Rapp, Studium der Slavistik und Neueren deutschen Literatur in Freiburg; 2016 Promotion in Slavischer Philologie; seit 2017 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Sonderforschungsbereich 1015 *Muße*.

Diese Publikation entstand im Rahmen des Sonderforschungsbereichs 1015 *Muße* (Teilprojekt G3: *Verordnete Arbeit, gelenkte Freizeit – und Maße? Marxismus und dosug in der sowjetischen Kultur* und wurde durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) – Projektnummer 197396619 – SFB 1015 gefördert.

ISBN 978-3-16-160160-6 / eISBN 978-3-16-160798-1

DOI 10.1628/978-3-16-160798-1

ISSN 2367-2072 / eISSN 2568-7298 (Otium)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2021 Mohr Siebeck Tübingen. www.mohrsiebeck.com

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von epline in Böblingen aus der Minion gesetzt, von Hubert und Co. in Göttingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und gebunden.

Umschlagabbildung: Ausschnitt aus: Vasilij V. Sur‘janinov (1903–1991), *Chorošo porabotal – otdochnu kul’turno* (Habe gut gearbeitet – werde mich kultiviert erholen; 1952)

Printed in Germany.

Inhalt

Vorwort	XI
---------------	----

Einführung

Elisabeth Cheauré und Jochen Gimmel

„Sowjetische Muße“ zwischen Ideologie und Praxis	3
--	---

1. „Gute Arbeit – Kultivierte Erholung“ 3 2. Schicksal sui generis: Marx in Russland 6 3. Sowjetische ‚Muße‘ und das Dilemma ihrer Erforschung 10 4. Die Zauberformel für den ‚Neuen Menschen‘: Drei mal acht Stunden 14 5. Fallbeispiel: Die sowjetische Crux mit dem *dosug* 18 6. Von der Produktivität zur Faulheit und zurück 23 7. Zu den einzelnen Beiträgen 30

Theoretische Grundlegungen

Jochen Gimmel

Muße und Praxis in geschichtsphilosophischer Perspektive bei Marx	47
---	----

1. Zum Verhältnis von Muße, Praxis, Theorie und Glück 47 2. Der marxsche Praxisbegriff in geschichtsphilosophischer Perspektive 56 3. Muße als Telos der Geschichte 61 4. Schlussbemerkung und Aussicht auf den Begriff der Revolution 68

Steffen Wasko

Arbeit als Heilmittel gegen die Krankheit der Muße?

Bakunins Muße-Kritik und ihre praktische Rezeption	75
--	----

1. Einleitung 75 2. Bakunins anarchistischer Neubeginn 76 3. Arbeit und Muße 80 4. Hegel: Begierde, Herrschaft und Muße 82 5. Bakunins Kritik 87 6. Bakunins Gegenentwurf 91 7. Das destruktive Potenzial Bakunins 96 8. Die Befreiung der Arbeit in Russland 97

Jochen Gimmel

Auf zum Tanz!

Von der Revolution als Fest und der ‚Ungeheuerlichkeit ihrer Zwecke‘	109
--	-----

1. Einleitende Bemerkung 109 2. Wo spielt die Musik? – Die Revolution als Fest 112 3. Russische Besonderheiten 120 4. Die Ungeheuerlichkeit der Zwecke 131

Elisabeth Cheauré

Muße à la soviétique

Semantische und lexikalische Probleme 145

1. Einleitung 145 2. Zum Bedeutungsspektrum von ‚dosug‘ und ‚prazdnost‘ in historischer Perspektive 146 3. Übersetzungskonfusionen: Karl Marx 156 4. Sowjetische ‚Muße‘ und ‚Erholung‘ 161 5. Resümee 177

Ljudmila Kuznecova

Die Erfindung der sowjetischen ‚Erholung‘

Diskurse über den ‚Neuen Menschen‘ (1920er und 1930er Jahre)..... 185

1. Fragestellungen, Quellen und Historiographie 185 2. Ideologische Vereinnahmung des Kurorts 188 3. Neue Funktionen des sowjetischen Kurorts 191 4. Die Idee von der „Arbeitserholung“ 195 5. Die *Neue Ökonomische Politik* in den sowjetischen Heilanstalten und die Rückkehr des luxuriösen Kurorts in den 1930er Jahren 199 6. Fazit 201

*Il'ja Dokučae*Das Projekt *Dosug* im Wertemodell der sowjetischen Gesellschaft

(am Beispiel der sowjetischen Publizistik der 1920er und 1930er Jahre) . . . 205

1. Einführende Bemerkungen 205 2. Der *dosug* der heranwachsenden Generation der Sowjetmenschen 207 3. Der *dosug* des erwachsenen sowjetischen Menschen 211 4. Soziale Differenzierungen 212 5. Zur Ideologie des *dosug* 218 6. Ergebnisse und Folgerungen 223

Konkretisierung I:

Adaptierungen vorrevolutionärer Kultur

Ekaterina Dmitrieva

Gebunden an Erde und Luft

Die russische Usad'ba nach den Revolutionen im 20. Jahrhundert..... 231

1. Einführung 231 2. Historische Rahmung 234 3. Am Vorabend 237 4. Dekret über Grund und Boden 244 5. Leben nach dem Tode: Die Überlebenden 250 6. Der neue adelig-bäuerliche ‚dosug‘ 253 7. Schicksale 257 8. Kampagne zur Rettung der Usad'by: Schutzbriefe 260 9. Museen 268 10. Gebunden an die Luft: Schluss 272

Aida Razumovskaja

Der sowjetische Park als kulturelles Phänomen..... 279

1. Von der Adelskultur zum sowjetischen Vorzeigeprojekt 279 2. Zwischen Spektakel und Erholung 281 3. Vorsichtige Kritik, Demaskierung und Ironisierung eines

„Ideals“ 285 4. Das entzauberte „Mädchen mit dem Paddel“ 289 5. Der Park als Topos von Kindheit und *memento mori* 294 6. Fazit 300

Elizaveta Ždankova

„Lasst den Arbeiter im Kino sich erholen“

Zum Verständnis sowjetischer Muße in den 1920er Jahren 303

1. Einleitung 303 2. Die sowjetische Gesellschaft nach der Revolution 304 3. „Die rationale Nutzung der Zeit“ 307 4. Die Erholung der „Menschen-Maschine“ 311 5. Das Kino – „Instrument der Bildung oder Sinnbild der Verderbtheit“? 315 6. „Mit welchem Ziel gehen Sie ins Kino?“ 319 7. „Lasst den Arbeiter im Kino sich erholen“ 323 8. Schluss: „Nicht durch Politik allein lebt der Mensch“ 329

Vladimir Lapin und Konstantin Rapp

Die ‚persönliche Zeit‘ des Soldaten – Erholung, Muße, Müßiggang? 335

1. Einführung 335 2. Organisation der russischen Armee: historische Perspektiven 337 3. Die ‚persönliche Zeit‘ des Soldaten zwischen Reglementierung und Freiheitsnischen 343 4. Zeitbudget von Soldaten: Permanente Beschäftigung und ideologische Erziehung 351 5. Schlussbemerkungen 359

Konkretisierung II: Formen der Erziehung zum ‚Neuen Menschen‘

Stanislav Savickij

„Gartenstadt“ und sowjetischer Alltag

Das Experiment von *Detskoe Selo* 365

1. Einleitung 365 2. Der neue Status von Arbeit 365 3. *Homo soveticus*: Erholung als Programm 368 4. Parks der Kultur und Erholung 371 5. *Detskoe Selo* und die Planung einer sowjetischen Gartenstadt 374 6. Polemiken und Realisierung 376 7. Sowjetischer Alltag 381 8. Neuer *dosug*? 387

Svetlana Malyševa

Muße im urbanen Raum der 1920–1930er Jahre?

Konzeptualisierung und Funktionen von *dosug* in der sowjetischen

Gesellschaft (am Beispiel der Stadt Kazan’) 401

1. Konzeptualisierung des *dosug* und seine Funktionen in der sowjetischen Gesellschaft 401 2. Der öffentliche Raum des *dosug*: Von der Aneignung des Alten zur Schaffung von Neuem 407 3. *Dosug* zwischen Öffentlichkeit und Privatleben 414 4. Resümee 419

Evgenija Stroganova

Arbeit, Freizeit und Erziehung zum ‚Neuen Menschen‘
Maßnahmen gegen die Obdachlosigkeit von Kindern und kriminellen
Jugendlichen in der UdSSR (1920er und 1930er Jahre) 423

1. Die Sowjetmacht und das Problem der Obdachlosigkeit 423 2. „Eine offene
Kindergemeinschaft, ohne Zäune und Wachen“. Die pädagogischen Experimente
von A. S. Makarenko 429 3. „Die Fabrik der Umarbeitung der Menschen“. Die
Arbeitskommune der OGPU in Bolševo 441

Michail Stroganov und Elisabeth Cheauré

Zwischen Tradition, politischem Anspruch und Selbstverwirklichung
„Freizeitaktivität“ in ruralen Räumen (1920er und 1930er Jahre) 457

1. Einleitung 457 2. Kollektive Freizeit: Arbeiterklubs, Volkshäuser und Lesehütten
zwischen Eigenständigkeit und politischer Kontrolle 460 3. Fallbeispiel: Das
„singende Dorf“ Es’ki 468 4. Muße im Wettbewerb? 481 5. Resümee 484

Aleksandra Kasatkina

Zur Aufhebung der Unterscheidung von Arbeit und Freizeit im
Marxismus (am Beispiel der postsowjetischen Datscha) 489

1. Einleitung 489 2. Das russische Datscha-Gartengrundstück und sein Mysteri-
um 491 3. „Erholung ist ein Wechsel der Aktivität“ oder die Unfähigkeit, „einfach
nur da zu liegen“ 494 4. „Wir hatten so ein enormes Interesse!...“ („У нас был
такой интерес!“): Die Kreativität körperlicher Arbeit 497 5. „Kreative Arbeit“
(творческий труд) und „aktive Freizeit“ (активный отдых) in der spätsowjetischen
marxistischen Ideologie 501 6. Fazit 505

Ästhetisierung und Subversion

Konstantin Rapp

Muße zwischen ideologischer Anpassung und künstlerischer Autonomie
Valentin Kataevs Erzählung *Beleet parus odinokij* 511

1. Einleitung 511 2. *Beleet parus odinokij* (1936) im Raum der offiziellen sowjeti-
schen Kultur 515 3. Konstruktion der geborgenen Welt 523 4. Funktionen der
kindlichen Welt 530 5. Abschließende Bemerkungen 538

Konstantin Rapp

Muße-Diskurse in der Prosa von Lidija Čukovskaja
(*Sof’ja Petrovna* und *Spusk pod vodu*) 543

1. Einleitung 543 2. *Sof’ja Petrovna* (1939/40) 545 3. *Spusk pod vodu* (1948–
1957) 555 4. Schlussbemerkungen 571

Marina Gerber

Freie Zeit, *dosug* und Muße im Moskauer Konzeptualismus 575

1. Einleitung 575 2. „Tageseinteilung“ 576 3. Leere Handlung 586 4. „Reisen
aus der Stadt“ 592 5. Zur Bedeutung freier Zeit und *dosug* im *Moskauer Kon-
zeptualismus* 594

Zu den Autorinnen und Autoren 599

Personen- und Werkregister 601

Vorwort

Zur Einordnung dieses Sammelbandes

Dieser Sammelband führt Ergebnisse, die das slavistische Teilprojekts des Sonderforschungsbereichs 1015 *Muße*¹ an der Universität Freiburg erbracht hat, zusammen. Unter dem Titel *Verordnete Arbeit, gelenkte Freizeit – und Muße? Marxismus und „dosug“² in der sowjetischen Kultur* arbeitete das Teilprojekt G3 zu den thematischen Schwerpunkten des SFB 1015 in seiner zweiten Phase (2015 bis 2020) *Grenzen – Raumzeitlichkeit – Praktiken*. Diese Arbeit baute auf den slavistischen Forschungen in der ersten Phase des SFB auf, in der unter der bewusst paradoxal gewählten Begrifflichkeit der ‚erzwungenen Muße‘ deren Bedeutung unter den spezifischen Bedingungen der russischen (Adels-)Gesellschaft des 19. Jahrhunderts untersucht worden war. Damit war zunächst eine Gesellschaftsschicht in den Blick genommen worden, deren Habitus vor allem durch einen ‚Überschuss an Zeit‘ bestimmt war. Diese Forschungsergebnisse zu ‚Muße‘ und ‚Müßiggang‘ zeigten, dass den entsprechenden Lexemen *dosug* und *prazdnost*‘ nicht nur große Bedeutung als Marker für sich verändernde Sozialstrukturen (vor allem hinsichtlich der Dienstpflicht des Adels) zukam, sondern dass sich damit auch neue Entwicklungen im literarischen Gattungssystem der russischen Literatur im 18. und beginnenden 19. Jahrhundert beschreiben lassen. Eine besondere Herausforderung bestand darin, für die russischen Muße-Diskurse dieser Epoche den Einfluss der Antike bzw. Westeuropas zu skizzieren und Fragen der ‚Herstellbarkeit‘ von Muße zu diskutieren.³

Mit dem vorliegenden Band wird an diese Erkenntnisse angeknüpft, indem nun Freizeit- und Muße-Diskurse sowie Muße-Praktiken unter den durch die Revolutionen von 1917 verursachten, einschneidenden politischen und sozialhistorischen Umbrüchen in Russland in den Blick genommen werden. Damit werden aus dezidiert kulturwissenschaftlicher Perspektive Konzepte von ‚Muße‘ hinsichtlich ihrer Realisierung in der gesellschaftlichen Praxis oder ihres systembedingten Ausbleibens in der sowjetischen Gesellschaft reflektiert. Den Hin-

¹ <https://www.sfb1015.uni-freiburg.de/de>, abgerufen am 15.02.2021; vgl. auch die Publikationsreihe *Otium. Studien zur Theorie und Kulturgeschichte der Muße*. Tübingen 2016 ff.

² Hier und im Folgenden bleibt *dosug* – um die Semantik des Lexems im Spannungsfeld von Freizeit und Muße zu markieren – meist unübersetzt und wird damit als *terminus technicus* beibehalten.

³ Elisabeth Cheauré (Hg.), *Muße-Diskurse. Russland im 18. und 19. Jahrhundert* (Otium 4), Tübingen 2017; Bianca Schlawin, „Meiden Sie Untätigkeit, sie ist die Mutter aller Laster ...“ *Zu Muße und Weiblichkeit in der russischen Literatur des 19. Jahrhunderts*, Hamburg 2019.

tergrund der Überlegungen bilden marxistische Theorien zum Verhältnis von Arbeit und menschlicher Selbstverwirklichung und dem ‚Umschlag‘ freier Zeit in Muße. Diese Aufgabenstellung erfordert einerseits eine Herangehensweise, die – aus philosophischer Sicht – den Begriff ‚Muße‘ bei Marx und anderen in Russland wirkmächtigen sozialistischen Theoretikern klärt, um auf dieser Grundlage sein sich wandelndes semantisches Umfeld in der Sowjetunion angemessen bestimmen zu können. Andererseits werden auch Fragen der konkreten Umsetzung der Ideologie diskutiert und zwar sowohl in der Praxis als auch in jenen programmatischen Schriften, mit denen diese Praxis angeleitet, ja bewusst gelenkt werden sollte. Es rücken also Freizeit- bzw. Muße-Praktiken unter den Bedingungen eines sich zunehmend totalitär entwickelnden Staates und auch – exemplarisch – Ästhetisierungen von ‚Muße‘ in den Fokus dieses Bandes. Damit ist die Frage verbunden, in welcher Weise sich in sowjetischen Zeiten individuelle Formen nicht-öffentlicher Freizeitgestaltung außerhalb der offiziellen Rahmenbedingungen entwickeln konnten und ob sich dadurch individuelle Mußeräume bzw. -nischen eröffneten, denen wiederum – so die Ausgangsthese – auch eine subversive Funktion im gesellschaftlichen und politischen Kontext zukam.

Wir sind bei unseren Überlegungen davon ausgegangen, dass im Zuge der modernen Aufwertung des Stellenwerts von Arbeit auch in der russischen und später sowjetischen Ideologie Muße meist auf die Funktionen der Regeneration der Arbeitskräfte und Steigerung der gesellschaftlichen Produktivität eingeengt wurde. Im Sinne des Ideologems des ‚Neuen Menschen‘ tendierte die politische Führung dazu, auch die Zeit außerhalb der Arbeit (*svobodnoe vremja/dosug*) mit ‚sinnvollen‘ Tätigkeiten zu füllen, um ‚antikulturelle‘ Erscheinungen (Alkoholismus, Drogenkonsum, ‚gesellschaftsfeindliches Verhalten‘ wie ‚Rowdytum‘ oder auch schlicht Kriminalität) zu bekämpfen, die Arbeitsproduktivität zu erhöhen und die arbeitsfreie Zeit – in Form von kontrollierten gemeinschaftlichen Aktivitäten – schließlich in den Dienst des ‚sozialistischen Aufbaus‘ zu stellen. Auf die theoretische Fundierung dieser Entwicklungen wird in dem als Einführung konzipierten ersten Beitrag des vorliegenden Sammelbandes ausführlich eingegangen.⁴

Die Autorinnen und Autoren, die für eine Mitarbeit an diesem Band gewonnen werden konnten, arbeiten in unterschiedlicher Intensität seit längerer Zeit mit dem SFB 1015 *Muße* zusammen, sei es im Rahmen von Forschungsaufenthalten in Freiburg, durch gemeinsame Symposien oder persönliche Forschungs Kooperationen. Besonders intensiv gestalteten sich dabei die Diskussionen mit den russischen Kolleginnen und Kollegen über Probleme der Konzeptualisierung von ‚Muße‘, da in der russischen Forschung Fragen des *dosug* sowie verwandter analytischer

⁴ Elisabeth Cheauré/Jochen Gimmel, „Sowjetische Muße‘ zwischen Ideologie und Praxis“ im vorliegenden Band.

Begriffe wie *svobodnoe vremja*⁵ (Freizeit/freie Zeit) und *len*⁶ (Faulheit) in jüngster Zeit immer aktueller werden. Damit zusammenhängende Verständigungsprobleme, ja -konfusionen zeigten sich nicht zuletzt in durchaus produktiver Weise bei den konkreten Übersetzungen der meist russischsprachigen Beiträge, die für diesen Band ins Deutsche zu übertragen waren. Die sich daraus ergebenden Herausforderungen, die über sprachliche Übersetzungsprobleme im engeren Sinne weit hinausgingen, erforderten eine intensive kollegiale Kommunikation und Redaktionsarbeit, in deren Verlauf jene Probleme von Kulturtransferprozessen, wie sie auch im SFB laufend diskutiert werden, in der Praxis erfahrbar wurden. Da mit diesem Thema die Klärung von Hintergründen und Implikationen der praktischen Umsetzung von ideologischen Konzepten in besonderer Weise aufgegeben war, ist sowohl das hier leitende Teilprojekt als auch die Konzeption dieses Bandes durch eine interdisziplinäre Verschränkung kulturwissenschaftlicher und philosophisch-ideengeschichtlicher Perspektiven geprägt.

Allen Beitragenden und an der Redaktion des Bandes Mitarbeitenden (insbesondere Maximilian Kaenders, Oxana Klingberg und Dr. Elke Schumann) sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Zwei der Beiträge (Svetlana Malyševa und Stanislav Savickij) wurden in enger Kooperation mit Dr. Stephan Walter, Diplom-Dolmetscher am Fachbereich Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft, Arbeitsbereiche Interkulturelle Germanistik und Russisch an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz übersetzt; auch dafür unser herzlicher Dank. In Dankbarkeit verbunden sind wir der Deutschen Forschungsgemeinschaft, die das slavistische Teilprojekt im SFB 1015 über lange Jahre hinweg großzügig gefördert und auch die Druckbeihilfe bereitgestellt hat.

Elisabeth Cheauré, Jochen Gimmel und Konstantin Rapp

⁵ Anna Kostikova/Aleksandr Nikandrov, *Vzgljad iz Rossii. Razmyšlenija o mužestve leni i bezdel'ja. Trud i ego sud'ba. Kollektivnaja monografija*, Moskva 2017.

⁶ Stanislav Savickij, „Svobodnoe vremja i trud v russkoj chudožestvennoj kul'ture XVIII–XXI vv./ Freizeit und Arbeit in der russischen Kultur des XVIII.–XXI. Jh.“, in: *Welt der Slaven* 63,1 (2018), 85–87.

Einführung

„Sowjetische Muße“ zwischen Ideologie und Praxis

Elisabeth Cheauré und Jochen Gimmel

1. „Gute Arbeit – Kultivierte Erholung“

Отдыхать и развлекаться надо коллективно. Самый отдых надо проводить так, чтобы в каждом из нас воспитать чувство коллективизма.¹

Erholen und vergnügen muss man sich im Kollektiv. Die eigentliche Erholung muss so durchgeführt werden, dass in jedem von uns nach und nach das Gefühl des Kollektivismus herangezogen wird.

Kurz vor dem Ende der stalinistischen Epoche, im Jahre 1952, wurde in der Sowjetunion ein Plakat entworfen, das die Themen des vorliegenden Sammelbandes in ikonographisch hoch konzentrierter Form präsentiert und die Entwicklungen nach der Oktoberrevolution in dem sich konstituierenden Arbeiterstaat prägnant zusammenfasst. In der Komposition des anerkannten Plakatkünstlers und Buchillustrators Vasilij Vasil'evič Sur'janinov (1903–1991) nimmt ein Arbeiter einen Großteil der Bildfläche ein. Der als Halbfigur dargestellte Mann mit freundlich-offenem, zugleich aber entschlossen wirkendem Blick ist im Begriff, sich umzuziehen und den Blauemann des Arbeiters so weit abzulegen, dass seine gepflegte, aber eher saloppe und damit keinesfalls bürgerliche Privatkleidung deutlich erkennbar wird.

Die Arbeitsumgebung ist durch die Fabrikfenster und die rechts in der Bildmitte erkennbare Maschine als Teil des industriellen Produktionsprozesses ausgewiesen. Der darüber montierte Text, „Das tägliche Arbeitssoll ist zu 220 % erfüllt“ („Дневное задание выполнено на 220%“) weist den jungen Mann als Bestarbeiter aus. Sein Selbstbewusstsein und auch seine Pläne für die verbleibenden Stunden nach der Arbeitszeit bilden sich im Titel des Plakats ab: „Habe gut gearbeitet – werde mich kultiviert erholen“ („Хорошо поработал – отдохну культурно“²).

¹ Abram G. Kagan, *Molodež' posle gudka. S predisloviem P.I. Berzina*, Moskva/Leningrad 1930, 113.

² Dieser Titel greift einen Topos auf, mit dem Ende der 1920er Jahre/Anfang der 1930er Jahre ein neues, erfolgversprechendes Modell zur Erhöhung der Produktivität vermitteln wer-

Der Raum im Hintergrund, der für diese ‚Erholung‘ steht, ist durch eine hell ausgeleuchtete Naturlandschaft bzw. einen Park markiert. Eine Bank, auf der ein einander zugewandtes Paar sitzt, signalisiert eine entspannte Atmosphäre; das im Hintergrund prominent positionierte Gebäude erinnert mit seiner Säulenarchitektur an den eklektizistischen Stil der spätstalinistischen Zeit. Ein flüchtiger Blick könnte darin – was sowohl Kontext als auch Architektur nahelegen – ein Theater oder ein Museum erkennen. Die Inschrift aber offenbart Überraschendes: Es handelt sich um ein ‚Nacht-Sanatorium‘ (‚ночной санаторий‘), um eine eigenartige und in dieser Form wohl einzigartige medizinisch-prophylaktische Einrichtung des sowjetischen Gesundheitswesens also, das die Bemühungen um die Wiederherstellung der Gesundheit respektive Arbeitskraft der Werktätigen auf die Stunden der Nacht verlegt, um somit den täglichen Arbeitsprozess und die Tagesleistung nicht zu beeinträchtigen; also um eine Institution, die zugleich der Arbeitseffektivität wie der Erholung zu dienen hat.³

In diesem Plakat werden jene Themenfelder aufgespannt, um die es im Folgenden gehen wird: Wie werden Arbeit, insbesondere Produktivität und Effektivität, freie Zeit, vielleicht sogar Muße, konzeptualisiert? Welche Rolle spielt die dafür in der Sowjetunion bereitgestellte Infrastruktur und wie lassen sich die Diskurse über die (‚kultivierte‘) ‚Erholung‘ des – vornehmlich männlich gedachten – ‚Neuen Menschen‘, dessen Leben vor allem auf Leistung ausgerichtet scheint, in dieser ‚Neuen Welt‘ beschreiben? Dabei wird der Gedanke leitend sein, dass mit der Frage nach Muße den Themen ‚Neuer Mensch‘ und ‚Kollektiv‘ bislang wenig beachtete Perspektiven abgewonnen werden können. Zu klären, wie Freizeit, Kultur, Arbeit und Muße sich in dieser neu zu schaffenden Welt idealerweise zueinander verhalten sollten und wie sie es real taten, ist Anliegen der hier vorliegenden Publikation. Dabei werden wir auch auf die Genese dieser einzelnen Elemente der Alltagskultur in ihren ideologischen und historisch-semanticen Zusammenhängen eingehen, um verstehen zu lernen, wie sie in der Sowjetunion neue Interdependenzen ergaben, die als das Ergebnis des Projekts einer kulturellen Umkodierung verstanden werden können.

den sollte. In einer Publikation von 2004 werden unter der Kapitel-Überschrift ‚Haben nicht schlecht gearbeitet – werden uns hervorragend erholen‘ (Неплохо потрудились – ударно отдохнем) die neuen Rahmenbedingungen von Arbeit und Erholung am Beispiel einer Moskauer Fabrik dargestellt (Sergej V. Žuravičev/Michail Ju. Muchin, *„Krepost' socializma“: Povsednevnost' i motivacija truda na sovetskom predprijatii, 1918–1938 gg.*, Moskva 2004).

³ B. Pisarev/M. Rojzman, ‚Nočnoj sanatorij‘, in: *Bol'saja Medicinskaja Ėnciklopedija v 36 t.*, [2 izdanie], hg. v. Aleksandr N. Bakulev, t. 21, Moskva 1961, 186–188; Ambarcum E. Šachgel'djanc/T. M. Šarovar, ‚Sanatorij-profilaktorij‘, in: *Bol'saja Medicinskaja Ėnciklopedija v 30 t.*, [3 izdanie], hg. v. Boris V. Petrovskij, t. 22, Moskva 1984, 478–479. Die Geschichte dieser medizinischen Einrichtungen, in denen vor allem prophylaktische Maßnahmen durchgeführt wurden, ist erst in Ansätzen erforscht.



Abb. 1: Vasilij V. Sur'janinov (1903–1991), *Chorošo porabotal – otdochnu kul'turno* (Habe gut gearbeitet – werde mich kultiviert erholen; 1952)

2. Schicksal sui generis: Marx in Russland

Нет, это не Маркс, это что-то другое!⁴

Nein, das ist nicht Marx, das ist irgendetwas anderes!

Dass Muße im Werk von Marx eine konzeptionell wichtige Rolle zugeschrieben werden kann, wurde jüngst – unter anderem durch Untersuchungen des SFB 1015⁵ – in der Forschung vermehrt wahrgenommen.⁶ Zwei Motive haben sich dabei als zentral erwiesen:

a) Zum einen das Moment der *individuellen Selbstentfaltung* in einer Gesellschaft, die zu einer grundsätzlichen Versöhnung ihrer Antagonismen und damit auch zu einer Befreiung aller ihrer Mitglieder durchgedrungen wäre. Das betrifft unmittelbar den Begriff der Arbeit; sie wird nun nicht mehr bloß als ein ‚Fluch‘, sondern vielmehr als das Medium menschlicher Selbstverwirklichung angesprochen. Die Aufhebung *des Gegensatzes von Arbeit und Muße*, der in der sozialistischen Literatur meist als Merkmal einer exploitativen Arbeitsteilung verstanden wurde, erscheint im Zukunftsprojekt des Kommunismus als zentrales Kennzeichen einer Freiheitspraxis der Menschheit im Ganzen. In einer solchen Praxis, die Muße und Arbeit miteinander auszusöhnen im Stande wäre, soll die Selbstverwirklichung jedes Individuums als Selbstzweck der gesamten Gesellschaft gelten können.⁷ Mit dem sehr weitgehenden, anthropologisch gefärbten Arbeitsbegriff des jüngeren Marx ließe sich solche ‚Muße-Praxis‘ als ‚freie Arbeit‘ bezeichnen.

b) Zum anderen wird Muße aber eine implizite Kategorie im Rahmen der *Ökonomie der Zeit*.⁸ So beschreibt Marx im dritten Band des *Kapitals* das Verhältnis des Reichs der Notwendigkeit und des Reichs der Freiheit wie folgt:

Jenseits [des Reichs der Notwendigkeit] beginnt die menschliche Kraftentwicklung, die sich als Selbstzweck gilt, das wahre Reich der Freiheit, das aber nur auf jenem Reich der Notwendigkeit als seiner Basis aufblühen kann. Die Verkürzung des Arbeitstages ist die Grundbedingung.⁹

⁴ Osip Ė. Mandel'stam, „Kiev“, in: Mandel'stam, *Polnoe sobranie sočinenij i pisem v 3 t.*, hg. v. Aleksandr G. Mec, t. 3: *Proza. Pis'ma*, Moskva 2011, 72–76, 74.

⁵ Jochen Gimmel, „Mußevolle Arbeit oder ruheloser Müßiggang“, in: Gregor Dobler/Peter Philipp Riedl (Hg.), *Muße und Gesellschaft* (Otium 5), Tübingen 2017, 47–59; Jochen Gimmel, „Vom Fluch der Arbeit und vom Segen des Sabbats. Überlegungen zu einer alternativen Traditionslinie der Muße“, in: Dobler/Riedl (Hg.), *Muße und Gesellschaft*, 335–377 u. a.

⁶ Siehe jüngst Birger P. Priddat, *Arbeit und Muße. Luther, Schiller, Marx, Weber, Lafargue, Keynes, Russell, Marcuse, Precht. Über eine europäische Hoffnung der Verwandlung von Arbeit in höhere Tätigkeit*, Marburg 2019.

⁷ Vgl. dazu Jochen Gimmel, „Muße und Praxis in geschichtsphilosophischer Perspektive bei Marx“ in diesem Band.

⁸ Vgl. Andreas Arndt, *Geschichte und Freiheitsbewusstsein. Zur Dialektik der Freiheit bei Hegel und Marx*, Berlin 2015.

⁹ Karl Marx, „Das Kapital. Dritter Band. Der Gesamtprozeß der kapitalistischen Produk-

Muße im Sinne einer Sphäre menschlicher ‚Kraftentwicklung als Selbstzweck‘ geht hier also nicht bruchlos auf im Konzept der freien Arbeit, sondern gründet zugleich in einer *Freiheit von (notwendiger) Arbeit*. Muße ließe sich im *Umschlag von der Quantität in Qualität der freien Zeit* verorten: Wo die Freizeit nicht nur der Reproduktion der Arbeitskraft diene und mehr wäre als bloße Erholung, wo nämlich mehr freie Zeit zur Verfügung stünde als zur Erholung nötig, da könnte bloße ‚freie Zeit‘ in freie Selbstentfaltung und „Kraftentwicklung“ umschlagen.

Diese beiden Motive, die Muße sowohl in einem emphatischen Arbeitsbegriff aufgehen lassen als auch andererseits (gerade in den späteren Schriften) als das Andere der notwendigen Arbeit ansprechen¹⁰, sind im Werk von Marx vielfach vermittelt. In der konkreten Interpretation für realpolitische Fragen zeigte sich jedoch eine erhebliche Diskrepanz zwischen *Arbeitskritik* (wie beispielsweise von Marx' Schwiegersohn Lafargue formuliert) und einem regelrechten *Arbeitsfetisch*. Aus marxistischer Sicht wird die Frage nach Muße jedenfalls zu einer Crux für die politische Umsetzung der durchaus konfligierenden Konzepte einer Ökonomie der Zeit (Freizeit/Arbeitszeit) und der Selbstverwirklichung (freie Arbeit). Vermittelt sind diese Konzepte im Umfeld marxistischer Theorien oft durch einen hypostasierten Begriff der Produktivität¹¹, eine „Produktion als Selbstzweck“¹², die Muße, die traditionell als ideale Sphäre der Selbstzweckhaftigkeit aufgefasst wurde, funktionalisiert, insofern sie zu einem bloßen (kulturellen) Produktionsfaktor reduziert wurde.

Die Marx-Rezeption in Russland und in der Sowjetunion hat sich bekanntlich weniger auf die Seite der Kritik der Arbeit gestellt, sondern vielmehr der Ausweitung der Produktion das Wort geredet. Das hat auch mit den konkreten gesellschaftlichen Bedingungen zu tun, die vorherrschten, als die Revolutionäre 1917 von der Februar-Revolution überrascht wurden und sich im Oktober/November desselben Jahres an die Macht putschten. Eine der zentralen Fragen hinsichtlich der Rolle Russlands aus der Perspektive der marxschen Theorie war die nach seinem Entwicklungsstand. Das geschichtliche Entwicklungsmodell, das Marx insbesondere durch historische Studien zu England, Frankreich und Deutschland gewonnen hatte, begreift eine kapitalistische Entfaltung der Produktivität und des Marktes als Voraussetzung für eine gelingende proletarische Revolution. Angesichts der revolutionären Spannungen in Russland (die schon lange vor 1917 offenkundig waren) stellte sich für Marxisten die Frage, ob

tion“; in: Karl Marx/Friedrich Engels, *Werke*, Bd. 25 (MEW 25), hg. v. Institut für Marxismus-Leninismus beim ZK der SED, Berlin 1964, 7–919, 828.

¹⁰ Vgl. Gimmel, „Mußevolle Arbeit oder ruheloser Müßiggang“.

¹¹ Vgl. dazu z. B. Theodor W. Adorno, *Negative Dialektik. Jargon der Eigentlichkeit* (Gesammelte Schriften 6), hg. v. Rolf Tiedemann u. a., Frankfurt am Main 2003, 179, 301–303. Hypostasiert ist dieser Begriff insofern, als selbst die Bereiche menschlichen Lebens unter ihn gefasst werden, die früher gerade nicht als ‚produktiv‘ zu gelten hatten: Zwischenmenschliche Beziehung, existenzielle Situationen, kontemplative und künstlerische Versenkung u. ä.

¹² Adorno, *Negative Dialektik*, 302.

Russland – das keineswegs als entfaltete Tausch- und Warengesellschaft gelten konnte – denselben Weg durch die kapitalistische Episode der Geschichte gehen müsse wie die westlichen Staaten oder ob es nicht direkt in eine, wenn schon nicht kommunistische, so doch sozialistische Gesellschaftsordnung übergehen könne. Marx selbst nahm zu dieser Frage in Bezug auf die Rolle des russischen Dorfeigentums der *obščina* Stellung – nicht ohne damit in Spannung zu russischen Marxisten zu geraten.¹³ Dessen ungeachtet hat sich eine realpolitische Einschätzung der Lage durchgesetzt, die um der proletarischen Revolution willen eine enorme Entfaltung der (industriellen) Produktion vorantrieb. Die Ausweitung von Produktion und Arbeit wurde zur impliziten realgeschichtlichen Voraussetzung der Befreiung erklärt, sie wurde zum integralen Bestandteil der Revolution selbst, die die ganze Gesellschaft und alle ihre Institutionen erfassen sollte mit dem „Ziel totaler Industrialisierung“¹⁴.

Doch auch unter den Bedingungen des revolutionären Produktivitätsparadigmas kehrt die oben angesprochene Spannung von Arbeit und Freizeit, von Erholung und Selbstverwirklichung im ideologischen Selbstverständnis wieder. Nun werden auch die Erholungs- und Regenerationszeiten vornehmlich als Zeiten individueller Produktivität verstanden, deren zentrale Funktion für die Gesellschaft im Ganzen und die Etablierung einer sozialistischen Gesellschaftsordnung unter regulatorischer Kontrolle zu bringen sei. Die kulturellen und lebensweltlichen Bedingungen sollten im Sinne einer sozialistischen Persönlichkeitsentfaltung fruchtbar gemacht werden und stellten somit wesentliche Wirkungsstätten einer totalitären Gesellschaftsordnung dar. Der ‚Neue Mensch‘ musste eben vor allem auch in der Freizeit (ver)wirklich(t) werden. Der biopolitische Zugriff in einem totalitären Staat des 20. Jahrhunderts konnte nicht Halt vor der Grenze zwischen Arbeit und Freizeit machen, sondern musste das ganze Leben seiner ‚Bürger‘ zum gesellschaftlichen Produktionsort erklären. Somit stehen gerade auch die vormals privaten oder wenig reglementierten Bereiche der ‚Erholungszeit‘ unter der Vorgabe einer gesellschaftlichen Gesamtproduktion. Das schreibt sich ein in die zeitorganisatorischen Zeugnisse, die den Tag nach Arbeitszeiten im engeren Sinne, Zeiten kultureller Produktivität, Regenerationszeiten (Essen, Schlafen) und für die jeweiligen Übergänge erforderlichen Zwischenzeiten einteilt. Solcher zeitorganisatorische Planungswille erinnert in fataler Weise an utopische Modelle frühsozialistischer Autoren¹⁵,

¹³ Vgl. dazu ausführlich Jochen Gimmel „Auf zum Tanz! Von der Revolution als Fest und der Ungeheuerlichkeit ihrer Zwecke“ in diesem Band.

¹⁴ Herbert Marcuse, *Die Gesellschaftslehre des sowjetischen Marxismus* (Schriften 6), Frankfurt am Main 1989, 242. Marcuse spielt in diesem Zusammenhang explizit auf den Begriff der ‚totalen Mobilmachung‘ an.

¹⁵ Vgl. Tilman Reitz, „Zeitmanagement im Frühsozialismus. Ökonomische Zwänge und organisiertes Leben“, in: Michael Gamper/Helmut Hühn (Hg.), *Zeit der Darstellung. Ästhetische Eigenzeiten in Kunst, Literatur und Wissenschaft* (Ästhetische Eigenzeiten 1), Hannover 2014, 369–389.

die zugunsten der vermeintlichen Persönlichkeitsentfaltung den Bürgerinnen und Bürgern Stundenpläne vorgaben, die den individuellen Tagesverlauf minutengenau in einen gesellschaftlichen Takt gossen und dabei vornehmlich an den ,unproduktiven' Stunden des Schlafens und Essens sparten. Spätestens mit solchen Zeugnissen wird die Gefahr offenkundig, dass das Ideal einer Muße als produktive Zeit der Selbstverwirklichung umschlagen kann in ein Ideologem der Persönlichkeits-Produktivität, das selbst die fundamentalsten Momente eines menschlich-biologischen Lebensgenusses (Ruhe, Essen, Sexualität) als müßig und deren Genuss des Hedonismus bezichtigt, wo sie nicht einer ,höheren' gesellschaftlichen Produktivität dienen. Die klassische Unterscheidung von produktiver Muße und bloßem Müßiggang – die nicht selten Anflüge bildungsbürgerlicher Selbstgerechtigkeit offenbart – kehrt hier in Form eines unbedingten Willens zur produktiven Gestaltung der Freizeit als realpolitisches Kriterium wieder und raubt unter dem Zwang zur Produktivität tendenziell beiden, Muße und Müßiggang, den Raum zur Entfaltung.

In diesem Sinne lässt sich sagen, dass mit der Frage nach der Muße im Werk von Marx eine dort implizite Spannung angesprochen wird, die in der sowjetischen Praxis real zum Tragen kommt. Somit versuchen wir in diesem Band, Muße als ein heuristisches Konzept fruchtbar zu machen, anhand dessen für die Sowjetunion charakteristische Spannungslinien, die dem theoretischen Selbstverständnis entspringen, als solche deutlich ausgewiesen werden können. Das betrifft ideologische Überformungen des marxischen Mußemotivs, die sonst unverständlich blieben, ebenso wie subversive Bezugnahmen auf das implizite Mußemotiv im Sinne eines Widerstandsmomentes. Als exemplarischer Text in letzterem Sinne kann Kazimir Severinovič Malevičs (1879–1935) *Die Faulheit als eigentliche Wahrheit der Menschheit* (Len' kak dejstvitel'naja istina čelovečestva; 1921) gelten, auf den wir hier noch kurz zu sprechen kommen werden.

Ungeachtet aller semantischen Schwierigkeiten, ,Muße' in russischen bzw. sowjetischen Kontexten eindeutig zu identifizieren, erweist sie sich doch als geistesgeschichtliches Konzept höchst relevant, um die ideologischen und gesellschaftlichen Veränderungen in der Konsolidierung der Sowjetunion zu untersuchen. Wo selbst die Frei- und Erholungszeiten der Menschen ,produktiv' ausfallen sollten und somit zu einem zentralen Thema politischer ,Lenkung' wurden, ist es hilfreich, sich zu fragen, ob und inwiefern diese Maßnahmen als Anstrengungen gelten können, Muße (in der oben genannten ,marxistischen' Bedeutung) herzustellen oder aus ihr wenigstens ,Nutzen zu ziehen' bei der Anstrengung, den ,Neuen Menschen' hervorzubringen. Muße kann so heuristisch fruchtbar gemacht werden, um die Politisierung der Lebenszeit der Menschen in einer sich zusehends totalitär entwickelnden Gesellschaft differenziert und in ihren Widersprüchen nachzuvollziehen. Schon Aristoteles würdigt Muße als Ziel und Voraussetzung der Polis bzw. der freien Entfaltung ihrer Bürger, sie ist

also von Anbeginn ein politisch enorm aufgeladener Begriff.¹⁶ Unter dem Primat einer Arbeitsgesellschaft scheint sich aber dieses Zweck-Mittel-Verhältnis zu verkehren: Muße ist nicht länger Zweck, sondern wird zusehends als Faktor einer gesellschaftlichen Gesamtproduktion begriffen. Selbst da, wo Muße nicht auf Müßiggang oder Erholung (und damit zu einer bloßen Funktion) reduziert wird, sondern in marxistischer Perspektive in einem emphatischen Sinne zum Tragen kommt („allseitige Entwicklung des Individuums“, die Idee „freier Arbeit“, gesellschaftlicher Fortschritt in der Aneignung der Surplus-Arbeitszeit als *disposable time* usw.), wurde Muße vorwiegend vor dem Hintergrund einer Ideologie umfassender Produktionsentfaltung verstanden, also zum *Produktionsfaktor* auf kultureller, wissenschaftlicher und moralisch-sittlicher Ebene. Verfolgt man die Ideengeschichte der Muße vom Zentralbegriff einer Glücksethik, wie sie bei Aristoteles grundgelegt wird, über deren sozialistisch-aufklärerische Renaissance, die Muße als eine geschichtlich-utopische Kategorie verstehen lässt, bis zur realpolitischen und technisch-praktischen ‚Umsetzung‘ dieses Ideals in der Arbeitsgesellschaft der Sowjetunion, dann wird eine erstaunliche Kontinuität sichtbar, die zugleich die vollständige Subversion ihres ursprünglichen Gehalts offenbart. Anhand des Konzepts ‚Muße‘ der kulturellen Subversion in ihrer Kontinuität nachzuspüren, eröffnet neue Erkenntniszugänge zu dieser Epoche Russlands (und der Welt), deren Selbstzeugnisse in ihrer zur Schau gestellten Nüchternheit gesellschaftliche Funktionalität geradezu sakralisieren und somit selbst paradox ausfallen, wie die Leserinnen und Leser dieses Bandes feststellen werden.

3. Sowjetische ‚Muße‘ und das Dilemma ihrer Erforschung

*Проблематике досуга не очень повезло в исследовательском плане.*¹⁷

Die Problematik des Dosug hatte auf wissenschaftlichem Gebiet kein besonderes Glück.

Im Jahre 2018 erschien in der deutschen Fachzeitschrift *Welt der Slaven* eine bemerkenswerte Nummer, deren größter Teil mit der Sammelüberschrift *Svobodnoe vremja i trud v russkoj chudožestvennoj kul'ture XVIII–XXI vv./*

¹⁶ Das Verständnis von Muße als bildungsbürgerliches Privatum der Gelehrsamkeit, Besinnung und Kreativität ist dagegen erst späteren Datums und setzt die eigentlich bürgerliche Arbeitsteilung voraus. So ist es auch nicht verwunderlich, dass gerade sozialistische und marxistische Autorinnen und Autoren sich positiv auf Aristoteles bezogen haben, um den gesamtgesellschaftlichen Aspekt einer Lebensführung in Muße gegenüber der bourgeoisen Verkürzung des Muße begriffs wieder Gehör zu verschaffen.

¹⁷ Vitalij N. Tarasenko, „Dosug perioda NĖPa v postsovetskoj istoriografii (predvaritel'nye itogi issledovanija)“, in: *Sovremennye problemy servisa i turizma* 4 (2010), 20–27, 20.

Personen- und Werkregister

1. Werke ohne Autorenangaben

- „Bachvaly iz tresta stolovych“ (Zeitungsartikel; 1938) 384
- „Baza kul’turnogo otdycha“ (Zeitungsartikel; 1938) 390
- „Beleet parus odinokij“ (Zeitungsartikel; 1936) 520
- „Beleet parus odinokij“ na ekrane“ (Zeitungsartikel; 1936) 517
- „Bolševskaja trudovaja kommuna (g. Korolev)“ (Internetseite; 2020) 445
- „Bolšoe guljanie“ (Zeitungsartikel; 1938) 388
- „Bor’ba s besprizornost’ju. Materialy 1-j moskovskoj konferencii po bor’be s besprizornost’ju 16–17 marta 1924 g.“ (Sammelband; 1924) 423–424
- „Bunt v Butyrskoj tjur’me“ (Zeitungsartikel; 1913) 174
- „Chronika“ (Zeitungsartikel; 1914) 175
- „Dekret o lečebnych mestnostjach obščegosudarstvennogo značenija ot 4 aprlja 1919 g.“ (Dekret; 1919) 188, 190
- „Dekret ob ispol’zovanii Kryma dlja lečenija trudjaščichsja ot 21 dekabnja 1920 g.“ (Dekret; 1920) 188, 190
- „Delo česti rabotnikov muzeev“ (Zeitungsartikel; 1938) 390
- „Desjatiletie“ (Sammelbandbeitrag; 1936) 442
- „Detizdat vypuskaet“ (Zeitungsartikel; 1936) 517
- „Die Vorsokratiker. Auswahl der Fragmente“ (Anthologie; 1983) 116
- „Golos čitatelja. O romane V. Kataeva“ (Zeitungsartikel; 1936) 520
- „Gorlet“ (Zeitschriftenartikel; 1964) 435
- „Ideologija i kassa“ (Zeitschriftenartikel; 1927) 326
- „Instruktivnoe piš’mo Glavsocvosa ot 19/X – 25 g. No. 98026 o reorganizacii učreždenij dlja trudnych detej i o postanovke v nich raboty“ (Sammelbandbeitrag; 1926) 426
- „Internacional“ (Hymne; 1888) 408
- „Istorija futbol’nogo kluba ‚Metallist‘“ (Internetseite; 2013) 444
- „Izba-čital’nja“ (Enzyklopädiebeitrag; 1972) 465
- „Jalta“ (Zeitschriftenartikel; 1937) 192
- „Kak peredelat’ byt molodeži (nakazy bytovoj konferencii)“ (Sammelband; 1929) 169, 178
- „Kino i kul’tura“ (Zeitschriftenartikel; 1929) 323
- „Kodeks zakonov o trude 1918 g.“ (Gesetzestext; 1918) 402–403
- „Kommuna trudovaja“ (Enzyklopädiebeitrag; 2009) 448
- „Konstitucija (Osnovnoj zakon) Rossijskoj Socialisticeskoj Federativnoj Sovetskoj Respubliki ... 10 ijulja 1918 goda“ (Gesetzestext; 1918) 15, 402
- „Konstitucija (Osnovnoj Zakon) Sojuza Sovetskich Socialističeskich Respublik ... 5 dekabnja 1936 goda“ (Gesetzestext; 1936) 15–16, 176, 406

- „Korabel'nyj ustav Voенno-Morskogo Flota Rossijskoj Federacii“ (Gesetzestext; 2001) 349
- „Krupinki“ (Zeitungsartikel; 1914) 175
- „Kul't-prosvet rabota“ (Zeitungsartikel; 1921) 191
- „Markobomba“ (Enzyklopädiebeitrag; 1981) 284
- „Morskoj ustav. 1885“ (Gesetzestext; 1885) 338, 341–342
- „Na meste istoričeskich boev. Dom oborony v Carskosel'skom parke“ (Zeitungsartikel; 1939) 389
- „Narodnaja ěnciklopedija naučnych i prikladnych znanij v 14 t., t. 10: Narodnoe obrazovanie v Rossii“ (Enzyklopädie; 1910) 460
- „Novoe v Detskosel'skom parke“ (Zeitungsartikel; 1935) 390, 392
- „Novyj zritel' i kino“ (Zeitungsartikel; 1924) 310
- „O lišenii byvsich pomeščikov prava na zemlepol'zovanie i proživanie v prinadležavšich im do Oktjabr'skoj revolucii chozjajstvach“ (Dekret; 1925) 250, 267–268
- „O porjadke vyselenija byvsich pomeščikov i likvidacii imi imuščestvennych otnošenij“ (Dekret; 1925) 268
- „Oborona Krasnogo Petrograda“ (Zeitungsartikel; 1939) 392
- „Obrazcovo organizovat' letnij otdych trudjaščichsja. Na soveščanii v redakcii“ (Zeitungsartikel; 1939) 383
- „Otdych soldata belaruskaj [sic!] armii: glazami očevidca“ (Internetseite; 2019) 359
- „Otdych v armii“ (Internetseite; 2020) 358
- „Parki kul'tury i otdycha 1934. Putevoditel“ (Sammelband; 1934) 282, 284
- „Pereimenovanie parkov“ (Zeitungsartikel; 1938) 376
- „Petergof i Oranienbaum. Spravočnik po dvorcam-muzejam i parkam“ (Sammelband; 1935) 373
- „Pjat' let Vysokich gor“ (Zeitschriftenartikel; 1924) 192
- „Po pionerii“ (Zeitungsartikel; 1925) 322
- „Po Rossii“ (Zeitungsartikel; 1916) 151
- „Postanovlenie Soveta Ministrov SSSR ot 24 fevralja 1949 g. „O kollektivnom i individual'nom ogorodničestve i sadovodstve rabočich i služaščich“ (Izvlačenie)“ (Gesetzestext; 1949) 491
- „Povsednevnaja žizn' Brjanskoj gubernii v 1920-e gody“ (Internetseite; 2020) 467
- „Praktika i perspektivy Detizdata. Beseda s direktorom Detizdata pri CK VLKSM tov. G. E. Cypinym“ (Zeitungsartikel; 1936) 517
- „Pravo na otdych“ (Enzyklopädiebeitrag; 1940) 581
- „Pravo na otdych“ (Enzyklopädiebeitrag; 1955) 581
- „Prazdnik v Detskom“ (Zeitungsartikel; 1935) 387
- „Prodovol'stvennaja programma SSSR na period do 1990 goda i mery po ee realizacii. Materialy majsogo Plenuma CK KPSS 1982 goda“ (Sammelband; 1982) 492
- „Programma Kommunističeskoj partii Sovetskogo Sojuza“ (Gesetzestext; 1961) 501
- „Rasporjadok dnja v armii v 2021 godu“ (Internetseite; 2021) 350
- „Reč' sekretarja CK VKP(b) A. A. Ždanova“ (Stenogramm; 1934) 513, 524
- „Rekreacija“ (Enzyklopädiebeitrag; 1955) 161, 581
- „Rezoljucija po dokladu E. S. Livšič“ (Sammelbandbeitrag; 1924) 424–425
- „Soveščanie direktorov kurortov obščego-sudarstvennogo značenija“ (Zeitschriftenartikel; 1929) 195
- „Sovetskaja medicina“ (Zeitschriftenartikel; 1924) 189–190, 192

- „Sovetskoe kino (1917–1978). Rešenija partii i pravitel'stva o kino“ (Dokumentensammlung; 1917–1936) 323
- „Stalinskaja trassa: Organ partkoma Belomorsko-Baltijskogo kombinata“ (Zeitungartikel; 1936) 482
- „Teatr i muzyka“ (Zeitungartikel; 1912) 173
- „Telefon (Ot našich korrespondentov). Peterburg“ (Zeitungartikel; 1904) 150
- „Tezisy k dokladu A. D. Kalininoj „Organizacija besprizornych detej i podrostkov na moskovskoj ulice i evolucija form raboty na ulice s 1921 po 1923 god““ (Sammelbandbeitrag; 1924) 423
- „Tovary dlja letnego otdyha“ (Internetseite; 2019) 490
- „Ustav vnutrennej služby Vooružennych Sil Rossijskoj Federacii“ (Gesetzestext; 2007) 348
- „Važnejšaja zadača komitetov komsomola. S plenuma CK LKSMB“ (Zeitungartikel; 1966) 168
- „Vremja otdyha“ (Enzyklopädiebeitrag; 1951) 581
- „Za kul'turnyj dosug molodeži. Informacionnyj obzor. Aprel' 1928“ (Sammelband; 1928) 164, 321, 323–324
- „Zabytye dostiženija Rossii. Narodnye doma“ (Internetseite; 2014) 464
- „Zagraničnye vesti“ (Zeitungartikel; 1913) 174
- „Zdanie liceja pod školu“ (Zeitungartikel; 1935) 386

2. Personen

- Abramov, Andrej Sergeevič (geb. 1951) 579
- Achmadulina, Bella Achatovna (1937–2010) 171
- „Grebennikov zdes' žil ...“ (1982) 171
- Achmatova (eig. Gorenko), Anna Andreevna (1889–1966) 260, 267, 544, 559, 564
- Adam (Adan), Adolphe Charles (1803–1856) 284
- Ado, Vasilij Ivanovič (1905–1995)
- „Vspominaja o prošlom ... Zapiski russkogo intelligenta XX veka“ (2000) 418–419
- Adorno, Theodor W. (1903–1969) 7, 49–51, 66
- Ajvazovskij, Ivan Konstantinovič (1817–1900) 243
- Aksakov, Ivan Sergeevič (1823–1886)
- „29 nojabrja 1878 g.“ (1878) 169
- Aksakov, Sergej Timofeevič (1791–1859) 263
- Aksel'rod, Pavel Borisovič (1850–1928) 123
- Aleksandrov (Lebensdaten unbekannt)
- „Vyselit' postoronnich žil'cov iz dvorcov-muzeev“ (1934) 384–385
- Aleksandrov, Grigorij Vasil'evič (1903–1983) 482–483
- „Ėpoha i kino“ (1983) 483
- „Volga-Volga [Film]“ (1938) 482–484
- Aleksandrov, Jurij Michajlovič (1914–2001)
- „Beleet parus odinokij. Balet v 3 dejstvijach, 8 kartinach“ (1970) 517
- Alekseev, I. (Lebensdaten unbekannt)
- „Chuliganstvujučie obitateli dvorca“ (1938) 384
- Alekseev, Nikita Feliksovič (geb. 1953) 579, 587, 589
- Alexander I. (1777–1825) 263, 291
- Alexander II. (1818–1881) 237, 241
- Alexander III. (1845–1894) 97, 236, 242
- Altajskij (eig. Korolev), Konstantin Nikolaevič (1902–1978)
- „Boľšoe chozjajstvo“ (Koautor; 1936) 444
- Althusser, Louis (1918–1990) 121, 126

- Anaxagoras 115–116, 134
- Andrejčikov, Nikolaj Prokof'evič (Lebensdaten unbekannt)
- „Svobodnoe vremja i razvitie ličnosti“ (1962) 504
- Antimonova, M. V. (Lebensdaten unbekannt) 469
- Antimonova (geb. Capalina), Zinaida Andreevna (1921–2003) 469–471, 474–478, 480–481
- Archipov, Nikolaj Il'ič (1887–1967) 373
- Arendt, Hannah (1906–1975) 48, 50
- Argutinskij-Dolgorukov, Vladimir Nikolaevič (1874–1941) 236
- Aristoteles 9–10, 22, 26, 47–49, 69, 80–83, 85–88, 90, 161
- „Die Nikomachische Ethik“ 49, 80–81
 - „Politik“ 88
- Arlen, Michael (1895–1956) 549
- Armand, Lidija Marianovna (1882–1931)
- „Kooperacija i narodnye doma“ (1918) 464
- Äsop 113
- Averbach, Leopold Leonidovič (1903–1937)
- „Belomorsko-Baltijskij kanal imeni Stalina. Istorija stroitel'stva“ (Koautor; 1934) 368
- Babaeuf, François-Noël (1760–1797) 100
- Bagašev, Innokentij Aleksandrovič (1878–1958)
- „Fizičeskaja kul'tura i kurortnoe delo“ (1923) 194
- Bakunin, Michail Aleksandrovič (1814–1871) 31, 75–84, 87–104, 122–123, 125–126
- „De la Russie“ (1869) 97
 - „Dieu et l'Etat“ [Gott und der Staat] (1882) 77
 - „Federalisme, socialisme et anti-theologisme“ [Föderalismus, Sozialismus, Antitheologismus] (1867) 83
 - „Gimnazičeskie reči Gegelja. Predislovie perevodčika“ [Das Vorwort zu den Gymnasialreden Hegels] (1838) 82
 - „Gosudarstvennost' i anarchija“ [Staatlichkeit und Anarchie] (1873) 77, 97
 - „Neskol'ko slov molodym brat'jam v Rossii“ [A Few Words to My Young Brothers in Russia] (1869) 97, 99, 103
 - „O filosofii. Stat'ja vtoraja“ [Über die Philosophie. Zweite Abhandlung] (1840) 82
 - „Piš'mo M. A. Bakunina k S. G. Nečaevu. 1-go ijunja 1870 g. Lokarno“ [Brief an Sergej Nečaev, 2. Juni 1870, Locarno] (1870) 103
 - „Principes et organisation de la société internationale révolutionnaire“ [Sozialrevolutionäres Programm] (1865–1866) 76–82, 87–96, 98–99
- Balickij, Vsevolod Apollonovič (1892–1937) 440–441
- Baranskaja, Natal'ja Vladimirovna (1908–2004) 168
- „Nedelja kak nedelja. Povest'“ (1969) 168
- Baratynskij, Evgenij Abramovič (1800–1844) 148, 263–264, 268–269
- „K Kjučel'bekeru“ (1820) 148
- Barkov, Ivan Semenič (1732–1768) 148
- Barto, Agnija L'vovna (1906–1981) 457–459
- „Boltun'ja“ (1934) 457–458
- Bazarov (eig. Rudnev), Vladimir Aleksandrovič (1874–1939) 156–158
- Baženov, Vasilij Ivanovič (1737–1799) 270
- Bejkova, Valentina (geb. 1990)
- „Trudkommuna ‚Čekist‘. Kak pod Tomskom iz besprizornikov delali ideal'nych sovetskich graždan“ (2020) 449–450
- Beketov, Andrej Nikolaevič (1825–1902) 274
- Beljaev, Aleksandr Romanovič (1884–1942) 376–377
- „Park čudes“ (1938) 377
 - „Vizit Puškina. Novogodnjaja fantazija“ (1939) 377
- Beljaeva (Lebensdaten unbekannt)
- „Kak my gotovimsja k letu“ (1934) 384
- Belyj, Andrej (eig. Boris Nikolaevič Bugaev) (1880–1934) 261

- Benjamin, Walter (1892–1940) 53, 70, 78, 140, 307–308, 369, 414–415
- „Der Sürrealismus. Die letzte Momentaufnahme der europäischen Intelligenz“ (1929) 78
 - „Karl Kraus“ (1931) 140
 - „Moskau“ (1927) 307–308, 415
 - „Moskauer Tagebuch“ (1927) 369
 - „Über den Begriff der Geschichte“ (1940) 53
 - „Zur Kritik der Gewalt“ (1921) 70
- Benua (Benois), Aleksandr Nikolaevič (1870–1960) 238, 266
- „Versal“ [Bildband] (1922) 266
- Berdjaev, Nikolaj Aleksandrovič (1874–1948) 176
- Berdjaeva, Lidija Judifovna (1871–1945) 176
- „Dnevnik. 10 ijunja 1936“ (1936) 176
- Berzin, Anna Abramovna (1897–1961)
- „Puti i pomoščniki“ (zus. mit K. Ja. Gorbunov; 1936) 442–443
- Blagov, Jurij Aleksevič (1937–2014)
- „Zdanija teatral'nye v Kazani“ (2002) 410
- Blanqui, Louis Auguste (1805–1881) 100
- Bloch, Ernst (1885–1977) 24, 50, 52, 110
- Blok, Aleksandr Aleksandrovič (1880–1921) 274
- „Zapisnye knižki“ (entst. 1901–1920) 274
- Bobrinskij, Aleksej Grigor'evič (1762–1813) 253–254
- Bogdanov (eig. Malinovskij), Aleksandr Aleksandrovič (1873–1928) 156, 311, 371
- „God raboty instituta perelivanija krovi. (1926–1927)“ (1927) 371
- Bolberg, Nikolaj Aleksevič (1905–?) 206–207, 213–214, 216–217
- „Dosug v kolchoznom stane“ (1934) 164, 206, 213–217
- Bolgarskij, Boris Vladimirovič (1892–1980)
- „Moi vospominanija o Kazanskom gosudarstvennom universitete“ (o. J.) 418
- Bolotov, Andrej Timofeevič (1738–1833) 254
- Boltjanskij, Grigorij Moisevič (1885–1953)
- „Lenin i kino“ (1925) 317, 319
- Bonaparte, Jérôme (1784–1860) 240
- Bonaparte, Mathilde (1820–1904) 240
- Borovikov, Sergej Grigor'evič (geb. 1947)
- „V russkom žanre – 41“ (2011) 518
- Bourdelle, Émile-Antoine (1861–1929) 370
- Brajnina, Berta Jakovlevna (1902–1984) 516
- „Valentin Kataev. Očerki tvorčestva“ (1960) 516
- Brodskij, Iosif Aleksandrovič (1940–1996) 294
- Bronč-Bruevič, Vladimir Dmitrievič (1873–1955)
- „Kak otdychal Lenin. Sbornik vospominanij“ (Koautor; 1931) 329–330
- Bronštejn, Matvej Petrovič (1906–1938) 544, 559
- Buber, Martin (1878–1965) 132
- Budilkov, Aleksandr Fedorovič (Lebensdaten unbekannt)
- „Tvorčestvo tokarja“ (1956) 502
- Budrin, V. (Lebensdaten unbekannt)
- „Rabočij i rabotnica, idite v klub“ (1927) 164–165, 463
- Buděnnij, Seměn Michajlovič (1883–1973) 340
- Bulanov, Dmitrij Anatol'evič (1898–1942) 310
- „Naša cel' – podnjat' kul'turnyj uroven' rabočego i priblizit' mirovuju revoljuciju“ [Plakat] (1927) 310
- Bulgakov, Michail Afanaševič (1891–1940) 272, 369
- „Chanskij ogon'“ (1924) 272
 - „Rokovyje jajca“ (1925) 369
 - „Sobačje serdce“ (1925) 369
- Bunin, Ivan Aleksevič (1870–1953) 34, 273, 512
- Burljuk, David Davidovič (1882–1967) 170
- „Na farme“ (1932) 170
- Burmistrova, Irina (Lebensdaten unbekannt)
- „Armejskie istorii: čem zanimajutsja rossijskie soldaty“ (2017) 358

- Buturlin, Michail Dmitrievič (1807–1876) 237
 – „Zapiski grafa M. D. Buturlina“ (erstm. publ. 1897–1898, 1901) 237
- Byčkov, Pavel Aleksevič (1901–1984) 474–477
- Čajanov, Aleksandr Vasil'evič (1888–1937) 12
 – „Osnovnye idei i formy organizacii krest'janskoi kooperacii“ (1919) 13
 – „Putešestvie moego brata Alekseja v stranu krest'janskoi utopii“ (1920) 13
- Čajkovskij, Pëtr Il'ič (1840–1893) 241, 283
 – „Lebedinoe ozero“ (1876) 241
- Camus, Albert (1913–1960) 31, 78–81, 91–92, 96, 103
- Čechov, Anton Pavlovič (1860–1904) 22, 234, 238–239, 309
 – „Rasskaz neizvestnogo čeloveka“ (1893) 22, 309
 – „Tri sestry“ (1901) 239
 – „Višnevij sad“ (1903) 234, 238
- Čeremovskaja, Marija Nikolaevna (1901–1999) 271
- Černikover, Lazar' Zinov'evič (1895–1964) 444
- Černyj, Saša (eig. Aleksandr Michajlovič Glikberg) (1880–1932)
 – „Deti“ (1931) 170
- Černyševskij, Nikolaj Gavrilovič (1828–1889) 97, 122, 130, 154, 548
 – „Čto delat' ? Iz rasskazov o novych ljudjach“ [Was tun? Aus Erzählungen von neuen Menschen] (1863) 122, 154, 548
- Chagall, Marc (eig. Mojše Chackelevič Šagal) (1887–1985) 266
- Chalatov, Semen Aleksandrovič (1876–1948) 283–284
- Chodasevič, Vladislav Felicianovič (1886–1939) 152, 266–267
 – „Poezdka v Porchov. Iz sovetskich vospominanij“ (1935) 266
 – „Pro myšej“ (1917) 152–153
- Chrapovickij, Aleksandr Vasil'evič (1749–1801) 246
 – „Pamjatnye zapiski“ (publ. 1901) 246
- Chruščev, Nikita Sergeevič (1894–1971) 576, 582
 – „O kontrol'nych cifrach razvitija narodnogo chozjajstva SSSR na 1959-1965 gody. Doklad tov. N. S. Chruščeva“ (1959) 582
 – „Otčetnyj doklad CK KPSS XX S'ezdu Partii. Doklad Pervogo Sekretarja CK KPSS tov. N. S. Chruščeva“ (1956) 582
- Churchill, Winston (1874–1965) 241
- Ciolkovskij, Konstantin Ėduardovič (1857–1935) 377
- Čiž, Michail Il'ič (1833–1895) 238
- Čukovskaja, Elena Cezarevna (1931–2015) 544
- Čukovskaja, Lidija Korneevna (1907–1996) 39–40, 511, 513, 515, 533, 543–546, 548–549, 553–561, 565, 571
 – „L. Panteleev – L. Čukovskaja. Perepiska (1929–1987)“ (zus. mit L. Panteleev; 2011) 559
 – „Process isključenija. Očerki literaturnych nravov“ (1979) 513, 544, 546
 – „Sof'ja Petrovna“ (1939–40, publ. 1966) 39, 533, 543–556, 559, 565
 – „Sof'ja Petrovna – moja lučšaja kniga' ...“ (2014) 544–546, 557, 559
 – „Spusk pod vodu“ (1949–57, publ. 1972) 39–40, 543–545, 555–570, 572
 – „Zapiski ob Anne Achmatovoj“ (1976) 544
- Čukovskij, Kornej Ivanovič (eig. Nikolaj Vasil'evič Kornejčukov) (1882–1969) 265, 267, 543, 557, 559
 – „Čukokkala“ (1914–1969, publ. 1979) 265
- Cvetaeva, Marina Ivanovna (1892–1941) 274
 – „Kedr. Apologija (O knige kn. S. Volkonskogo ‚Rodina‘)“ (1923) 274–275
- Dal', Vladimir Ivanovič (1801–1872)
 – „Poslovicy russkogo naroda“ (1862) 356
 – „Tolkovij slovar' živogo velikoruskogo jazyka“ (1880) 335
- Daniël', Julij Markovič (1925–1988) 544

- Daniel'son, Nikolaj Francevič (1844–1918) 112, 129, 156
- Danilevič, Vasilij Filippovič (Lebensdaten unbekannt)
- „Rabočee vremja i otdych“ (1924) 12
- Davydov, Aleksandr Vasil'evič (1881–1955) 250–251
- „Zapisi togo nemnogo, čto ostalos' u menja v pamjati o našej žizni v Kulevatove posle oktjabrja 1917 goda“ (publ. 2013) 251
- Debussy, Claude-Achille (1862–1918) 173
- „Prélude à l'après-midi d'un faune“ [Tondichtung] (1894) 173
- Degeyter, Perre (1848–1932) 408
- Dejč, Lev Grigor'evič (1855–1941) 123
- Del'man (eig. Jakov Naumovič Ėjdel'man) (1896–1978) 520
- „Beleat parus odinokij ... Obsuždenie romana V. Kataeva v DSP“ (1936) 520, 522
- Del'vig, Anton Antonovič (1798–1831) 269
- Demidov, Anatolij Nikolaevič (1813–1870) 239–240
- Demidov, Nikolaj Nikitič (1773–1828) 239
- Denikin, Anton Ivanovič (1872–1947) 174, 257
- „Očerki Russkoj Smuty“ (1921–1926) 257
 - „Očerki Russkoj Smuty. Bor'ba generala Kornilova. Avgust 1917 – april' 1918“ (1922) 174
 - „Očerki Russkoj Smuty. Vooružennye sily juga Rossii. Zaključitel'nyj period bor'by. Janvar' 1919 – mart 1920“ (1926) 175
 - „Pu' russkogo oficera“ (1953) 166
- Denisov, Andrej Ivanovič (1906–1984)
- „Pravo na trud“ (1940) 581
- Derkač, Anatolij Alekseevič (1944–2020)
- „Tvorčestvo trenera“ (zus. mit A. A. Isaev; 1982) 502
- Deržavec, Matvej Abramovič (Lebensdaten unbekannt) 351
- „Igry i razvlečenija. (V pomošč' sportivnomu organizatoru Sovetskoj Armii)“ (1955) 351
- Djagilev, Sergej Pavlovič (1872–1929) 174, 235–236
- „V čas itogov. Reč“ (1905) 235
- Dmitriev, Boris P. [Architekt] (Lebensdaten unbekannt) 413
- Dmitrieva-Tomanovskaja, Elizaveta Lukinična (1851–1910/1918) 129
- Dobužinskij, Mstislav Valerianovič (1875–1957) 265–266
- Donskaja, Irina Sergeevna (Lebensdaten unbekannt)
- „Blagorodnoe sobranie kazanskich učenyh“ (zus. mit M. A. Podol'skaja; 1999) 419
- Dostoevskaja, Anna Grigor'evna (1846–1918) 151
- „Vospominanija. VIII. 1871 god. Okončanie zagraničnogo perioda našej žizni“ (1911–1916) 152
- Dostoevskij, Fedor Michajlovič (1821–1881) 152, 247, 536
- „Brat'ja Karamazovy“ (1880) 286
- Drigo, Riccardo (1846–1930) 283
- Drouet, Juliette (1806–1883) 240
- Druskin, Lev Savel'evič (1921–1990) 513
- „Spasennaja kniga. Vospominanija leningradskogo poëta“ (1984) 513
- Dubjago, Aleksandr Dmitrievič (1903–1959) 418
- Dupont, Ewald André (1891–1956) 324
- Durikin, Antip Nikitič (1891–?)
- „Trud i dosug rebenka. Po materialam obsledovanija vidov dejatel'nosti detej ot 3 do 16 let“ (zus. mit A. Gel'mont; 1927) 13
- Dzeržinskij, Feliks Ėdmundovič (1877–1926) 424, 449
- Egiazarov, R. I. (Lebensdaten unbekannt)
- „Izučenie kino-zritelja. (Po materialam Issledovatel'skoj teatral'noj masterskoj)“ (zus. mit A. V. Trojanovskij; 1928) 312
- Egorova, Elena Nikolaevna (geb. 1959)
- „Jaroslav Smeljakov na Ugrešskoj zemle“ (2012) 451
 - „Kommuna v Nikolo-Ugreše. g. Dzeržinskij Moskovskoj oblasti.

- Dokumenty, stat'i, očerki, vospominanija" (Hg.; 2012) 449
- „Trudokommuna v Nikolo-Ugrešskom monastyre“ (2012) 450
- Ėjzenštejn, Sergej Michajlovič (1898–1948) 306
- „Bronenosec Potemkin“ [Film] (1925) 306
- Ekk, Nikolaj Vladimirovič (1902–1976) 443
- Elagina, Elena Vladimirovna (geb. 1949) 579
- Ėngelgardt, Lev Nikolaevič (1765/66–1836) 264
- Engels, Friedrich (1820–1895) 68, 123–124, 126–127, 419, 503–504
- „Die deutsche Ideologie“ (zus. mit K. Marx; 1845–1846) 50, 60
 - „Die heilige Familie oder Kritik der kritischen Kritik. Gegen Bruno Bauer und Konsorten“ (zus. mit K. Marx; 1845) 120
 - „Die russische Kommune. Kritik eines Mythos“ (zus. mit K. Marx; 1972) 129
 - „Manifest der Kommunistischen Partei“ (zus. mit K. Marx; 1848) 123, 127
 - „Soziales aus Russland“ (1875) 126
- Ėpštejn, Moisej Solomonovič (1890–1938)
- „Besprizornost' v SSSR“ (1927) 423
- Ėrdman, Nikolaj Robertovič (1900–1970) 482
- Ermilov, Vladimir Vladimirovič (1904–1965)
- „Optimističeskij roman“ (1936) 521–522
- Erofeev, Venedikt Vasil'evič (1938–1990) 169
- „Moskva – Petuški“ (1973) 169
- Ėrtel', Aleksandr Ivanovič (1855–1908) 150
- „Zapiski stepnjaka. XII. Žoltikov“ (1883) 150
- Ėr'zja (eig. Nefedov), Stepan Dmitrievič (1876–1959) 366
- Esenin, Sergej Aleksandrovič (1895–1925) 170
- „Sinij maj. Zarevaja teplyn' ...“ (1925) 170
- Ėtkind, Efim Grigor'evič (1918–1999)
- „Naši prisjažnye (Iz knigi ‚Dissident ponevole‘)“ (1976) 513
- Evseev (Name und Lebensdaten unbekannt)
- „Rabota Permskoj trudovoj kolonii. (Oblastnogo učreždenija dlja trudnych detej)“ (1926) 427, 429
- Filippov, I. R. (Lebensdaten unbekannt)
- „Ogromnye, zamacivnye perspektivy“ (1936) 376
- Firin (eig. Pupko), Semen Grigor'evič (1898–1937)
- „Belomorsko-Baltijskij kanal imeni Stalina. Istorija stroitel'stva“ (Koautor; 1934) 368
- Fokin, Ignatij Ivanovič (1889–1919) 468
- Fomin, Vadim Georgievič (Lebensdaten unbekannt)
- „Bjudžet vremeni naučnogo rabotnika“ (1967) 503
- Fomina, Ekaterina (Lebensdaten unbekannt)
- „I teper' tam rovnymi rjadami ljudi ležat“ (2017) 483
- Forš, Ol'ga Dmitrievna (1873–1961) 267
- „Sumasšedšij korabl'“ (1930) 267
- Fourier, Charles (1772–1837) 28, 95, 109–110
- Frolova, L. A. (Lebensdaten unbekannt) 469–470, 473, 475, 478
- Gagarin, Andrej Grigor'evič (1855–1920) 264–266
- Galič (eig. Ginzburg), Aleksandr Arkadevič (1918–1977) 513
- Galin, Boris Abramovič (1904–1983) 206–207, 220–223
- „Organizuem svoj dosug“ (1927) 164, 172, 206, 220–223
- Gal'skij, A. (Lebensdaten unbekannt)
- „Letom v parkach“ (1939) 390, 392
- Garve, Christian (1742–1798) 147
- „Ueber die Muße“ (1792) 147
- Gastev, Aleksej Kapitonovič (1882–1939) 308, 311–312
- „Junost', idi!“ (1923) 312

- Gavrilov, Fedor Pavlovič (1890–1926) 408
- Ge, Nikolaj Nikolaevič (1831–1894) 177
- Gedal [Ps.] (Name und Lebensdaten unbekannt)
- „Sud nad ‚Minaretom smerti‘“ (1926) 326
- Gejčenko, Semën Stepanovič (1903–1993) 373
- „Paviľon PVO v Petergofe. Mašinopis“ (1933) 374
- Geľmont, Abram Markovič (1895–1963)
- „Trud i dosug rebenka. Po materialam obsledovanija vidov dejatel'nosti detej ot 3 do 16 let“ (zus. mit A. N. Durikin; 1927) 13
- Gercen (Herzen), Aleksandr Ivanovič (1812–1870) 76, 97–98, 100–101, 103, 122–123, 125–126, 130, 148, 544, 568
- „Byloe i dумы“ (1852–1868) 148
- Gide, André (1869–1951) 446–447, 451
- „Zurück aus Sowjet-Russland“ (1937) 446, 451–452
- Ginzburg, Lidija Jakovlevna (1902–1990) 369
- „Tetrad' V. 10.06.1929–17.12.1930“ (1930) 370
- Ginzburg, R. (Lebensdaten unbekannt)
- „Partkolektivy i samodejatel'nost“ (1925) 462–463
- Gladkov, Aleksandr Konstantinovič (1912–1976)
- „Dnevnikovyje zapisi. 1972 god“ (publ. 2016) 513
- Gladyš, Svetlana Dmitrievna (Lebensdaten unbekannt)
- „Deti bol'shoj bedy“ (2004) 446, 450
- Glan, Betti Nikolaevna (geb. Betti Naumovna Mandel'cvajg) (1903–1992) 279, 281–282, 284, 372
- „Park Gor'kogo. Načalo istorii“ (publ. 2013) 279, 281–284
- Glebov-Putilovskij, Nikolaj Nikolaevič (1883–1948)
- „Predislovie“ (zu Jan L. Larri, „Strana ščastlivych. (Publicističeskaja povest')“; 1931) 175
- Gljazer, Samson Vol'fovič (1908–1984) 206–207, 211, 218–219
- „Dosug bezbožnika“ (zus. mit N. Kopievskij; 1930) 164, 206, 219
 - „Zimnij dosug“ (1934) 164, 206, 211
- Gnedin, Evgenij Aleksandrovič (1898–1983) 369
- Goethe, Johann Wolfgang von (1749–1832) 114, 549
- Gogol', Nikolaj Vasil'evič (1809–1852) 263
- „Mertvyje duši“ [Die toten Seelen] (1842) 263
- Golicyn, Kirill Nikolaevič (1903–1990) 251
- „Zapiski knjazja Kirilla Nikolaeviča Golicyna“ (1990) 251, 253
- Golicyn, Sergej Michajlovič (1909–1989) 253–254
- „Zapiski ucelevshego“ (1990) 252–254
- Golicyn, Vladimir Michajlovič (1847–1932) 253
- Golicyna-Sverbeeva, Marija Nikolaevna (1865–1943) 251
- Golikov, S. N. (Lebensdaten unbekannt) 206–207, 217
- „Krasnoarmejskij dosug“ (1929) 164, 206, 217–218
- Gollerbach, Ėrich Fedorovič (1895–1942) 285
- „Vstreči i vpečatlenija“ (1998) 285
- Gorbunov, Kuz'ma Jakovlevič (1903–1986)
- „Bolševcy. Očerki po istorii Bolševskoj imeni G. G. Jagoda trudkommuny NKVD“ (Koautor; 1936) 442
 - „Puti i pomoščniki“ (zus. mit A. A. Berzin; 1936) 442–443
- Gorbunova-Kablukova, Minna Karlovna (1840–1931) 129
- Gorčakov, B. (Lebensdaten unbekannt)
- „Bjudžet vremeni rabočege v SSSR“ (zus. mit G. Itkind; 1933) 12
- Gordin, Jakov Arkadevič (geb. 1935)
- „Moja armija. V poiskach utračennoj sud'by“ (2019) 350, 355
- Gordon, Leonid Abramovič (1930–2001) 14, 504
- „Čelovek posle raboty“ (zus. mit Ė. V. Klopov; 1972) 14

- „Pjatiletnaja rabočaja nedelja i svobodnoe vremja trudjaščichsja“ (zus. mit N. A. Rimaševskaja; 1972) 14, 504
- Gor'kij, Maksim (eig. Aleksej Maksimovič Peškov) (1868–1936) 174, 208, 255, 267, 269, 289, 366–367, 370, 376, 429, 438, 443, 445, 449, 517, 519, 552, 557–558
- „Belomorsko-Baltijskij kanal imeni Stalina. Istorija stroitel'stva“ (Koautor; 1934) 368
- „Bolševcy. Očerki po istorii Bolševskoj imeni G. G. Jagoda trudkommuny NKVD“ (Koautor; 1936) 442
- „Mat“ (1906–1907) 519, 552
- „Predislovie“ (zu „Bolševcy ...“; 1936) 445
- „Trudovaja kommuna OGPU“ (1933) 449
- „Žizn' Klima Samgina“ (1927–1937) 174–175
- Gorodeckij, Sergej Mitrofanovič (1884–1967) 153
- „V dušnjuju ulicu lipovym cvetom ...“ (1912) 153
- Grabar', Igor' Ėmmanuilovič (1871–1960) 261
- „Dlja čego nado ochranjat' i sobirat' sokrovišča iskusstva i stariny“ (1919) 261
- Grebenščikov, Boris Borisovič (geb. 1953) 292
- „Devuška s veslom“ (2008) 292
- Greč (eig. Zaleman), Aleksej Nikolaevič (1899–1938) 241
- „Venok usad'ban“ (1932) 241
- Griboedov, Aleksandr Sergeevič (1795–1829) 167
- Grigor'ev, Boris Dmitrievič (1886–1939) 266
- Grin (eig. Grinevskij), Aleksandr Stepanovič (1880–1932)
- „Prestuplenie Otpavšego Lista“ (1918) 151
- Grošikov, V. (Lebensdaten unbekannt) 352
- „Ljubimoe mesto otdyča“ (1950) 352
- Groys, Boris Efimovič (geb. 1947) 592
- Grušin, Boris Andreevič (1929–2007) 14, 504
- „Svobodnoe vremja“ (1976) 163, 579, 583
- „Svobodnoe vremja. Aktual'nye problemy“ (1967) 14, 503–505
- Gurštejn, Aron Šeftelevič (1895–1941) 521–522
- „Iskrennjaja povest“ (1936) 521–522
- Gurvič, Evgenija Adol'fovna (1861–1940) 156
- Gusev, Viktor Michajlovič (1909–1944)
- „Pesnja o parke“ (1936) 285
- Haeckel, Ernst (1834–1919) 125
- Hänsgen, Sabine (geb. 1955) 575, 579
- Haxthausen, August Franz von (1792–1866) 126
- Hegel, Georg Wilhelm Friedrich (1770–1831) 31, 56, 59, 61–66, 75, 82–89, 93, 95–96, 99, 102, 113–116, 118
- „Grundlinien der Philosophie des Rechts oder Naturrecht und Staatswissenschaft im Grundrisse“ (1820) 114
- „Phänomenologie des Geistes“ (1807) 31, 82–85, 93
- „Vorlesungen über die Philosophie der Geschichte“ (publ. 1837) 61–63, 66, 115
- Herzen – siehe Gercen.
- Hess, Moses (1812–1875) 109
- Horst, Aliona van der (geb. 1970) 58, 295
- Howard, Ebenezer (1850–1928) 36, 374, 378–380, 395
- Hugo, Victor (1802–1885) 239–240
- Il'f (eig. Fajnzil'berg), Il'ja Arnol'dovič (1897–1937) 330
- „Veseljaščajasja edinica“ (zus. mit E. Petrov; 1932) 330
- Il'in, Ivan Aleksandrovič (1883–1854) 255
- Iodko, Romual'd Romual'dovič (1894–1974) 290–291
- Irupašev, Vadim (geb. 1935)
- „Moja služba v sovetskoj armii“ (2018) 354

- Isačenko, Vasilij Fomič (1924–2011)
 – „Kogda trud – tvorčestvo“ (1976) 502
- Isaev, Anatolij Anatol'evič (1945–2003)
 – „Tvorčestvo trenera“ (zus. mit A. A. Derkač; 1982) 502
- Išutin, Nikolaj Andreevič (1840–1879) 100
- Itkind, G. (Lebensdaten unbekannt)
 – „Bjudžet vremeni rabočego v SSSR“ (zus. mit B. Gorčakov; 1933) 12
- Ivan IV. (1530–1584) 231, 262
- Ivanov, A. (Lebensdaten unbekannt)
 – „Vnov' o principach klubnoj raboty“ (1924) 461
- Ivanovskij, Vladimir Nikolaevič (1867–1939)
 – „Aristotel“ (1926) 161
- Ivanter, Ben'jamin Abramovič (1904–1942)
 – „Vnimanie detskoj knige“ (1936) 520
 – „Detskaja kniga“ (1937) 520
- Jagoda, Genrich Grigor'evič (1891–1938) 442, 449
- Jankovskij (eig. Chisin), Moisej Osipovič (1898–1972)
 – „Za operettu!“ (1933) 330
- Janvarskij, A. (Lebensdaten unbekannt)
 – „Leto ne ždet. Park dolžen byt' gotov k vstreče trudjaščichsja“ (1934) 382, 393
- Jaroslavskij, Emel'jan Michajlovič (eig. Minej Izrailevič Gubel'man) (1878–1943)
 – „Kak sberечь sily molodeži?“ (1925) 22, 309
- Jasenev, Vasilij Pavlovič (1902–1937)
 – „Bolšoe chozjajstvo“ (Koautor; 1936) 444
- Javorskij, Evgenij Viktorovič (1900–1938) 283
- Judenič, Nikolaj Nikolaevič (1862–1933) 389
- Judina, Svetlana Andreevna (Lebensdaten unbekannt)
 – „Pamjati bolševcev“ (2013) 450
- Kabakov, Il'ja Isosifovič (geb. 1933) 575, 586–587, 592
 – „Ob akcijach ‚Komedija‘, ‚Tretij Variant‘, ‚Kartiny‘“ (1980) 587
- „Škola vyživanja (slovesnyj potok dlja diktofona)“ (2008) 578, 586
- Kabakova (geb. Močalova), Viktorija Valentinovna (geb. 1945) 587
- Kagan, Abram G. (Lebensdaten unbekannt) 19–22
 – „Kak molodež' raschoduet i kak nado raschodovat' polučku“ (1928) 19, 403
 – „Molodež' posle gudka“ (1930) 3, 18–19, 21–22, 404
- Kaganovič, Lazar' Moiseevič (1893–1991) 372
- Kairov, Ivan Andreevič (1893–1978)
 – „Pedagogičeskaja énciklopedija v 4 t., t. 3“ (Hg. zus. mit F. N. Petrov; 1966) 460
- Kalinin, Michail Ivanovič (1875–1946) 370
- Kant, Immanuel (1724–1804) 116
- Kapustin (Lebensdaten unbekannt) 377
 – „Materialy III rajonnogo s'ezda sovetov“ (1935) 377
- Karačunskaja, È. (Lebensdaten unbekannt)
 – „Dosug i otdych“ (1929) 13
- Karamzin, Nikolaj Michajlovič (1766–1826) 147, 155, 262, 268
 – „Istorija gosudarstva Rossijskogo“ (1816–1817) 262–263
 – „O dosuge. Sočinenie Filosafoa Garve“ (1792) 147
- Kaškadamov, Vasilij Pavlovič (1863–1941) 196
 – „Kurorty-sady“ (1923) 197
- Kataev, Evgenij Petrovič – siehe Petrov, Evgenij.
- Kataev, Valentin Petrovič (1897–1986) 38–40, 322, 511–517, 519–523, 525–528, 530, 532–533, 535–539
 – „Almaznyj moj venec“ (1978) 514, 536
 – „Beleat parus odinokij“ (1936) 39, 511, 513–523, 525–539
 – „Beleat parus odinokij. P'esa v 4-ch aktach“ (1937) 517
 – „Beleat parus odinokij (sokraščennyj variant)“ (1939) 517
 – „Kvadratura kruga“ (1931) 512

- „More“ (1925, 1928) 516
 – „More“ (1936) 517
 – „Mysli o tvorčestve“ (1961) 516
 – „Napišu knigu o detstve“ (1931) 516
 – „Otec“ (1924–1927) 516
 – „Razbitaja žizn', ili Volšebnyj rog Obeona (1972) 514
 – „Rodion Žukov“ (1925, 1928) 516
 – „Rybackaja gordost'. Rasskaz Valentina Kataeva“ (1936) 517
 – „Svjatoj kolodec“ (1965) 514
 – „Uški“ (1930) 516
 – „Volny Černogo Morja“ [Tetralogie] (1961) 518
 – „Vremja, vpered!“ (1932) 512
 – „Vstreča v koncertnoj studii ‚Ostankino““ [Video] (1978) 536
 Katharina I. (1684–1727) 232
 Katharina II. (1729–1796) 232, 246, 253–254, 270
 Katkov, Michail Nikiforovič (1818–1887) 103
 Kel', Ol'ga Sergeevna (Lebensdaten unbekannt)
 – „Igra. Tvorčestvo. Žizn'. Organizacija dosuga škol'nikov“ (zus. mit V. N. Terskij; 1966) 433–435, 437
 Kerber, Elena – siehe Koerber, Lenka von.
 Keržencev, Platon Michajlovič (1881–1940) 13
 – „Bor'ba za vremja“ (1924) 13
 – „NOT. Naučnaja organizacija truda i zadači partii“ (1923) 13
 – „Organizuju samogo sebja“ (1923) 13
 Kibirov (eig. Zapoev), Timur Jur'evič (geb. 1955) 293–294
 – „Poslanie L. S. Rubinštejnu“ (1987–1988) 293–294
 Kiškin, Nikolaj Michajlovič (1864–1930) 195–198
 – „K voprosu o postanovke medicinskogo dela na kurortach“ (1923) 196
 Kizeval'ter, Georgij Dmitrievič (geb. 1955) 579, 589
 Klasson, V. (Lebensdaten unbekannt)
 – „Buduščee prinadležit im“ (1938) 394
 Kljaz'minskij, N. (Lebensdaten unbekannt)
 – „Bol'šoe chozjajstvo“ (Koautor; 1936) 444
 Ključevskij, Vasilij Osipovič (1841–1911) 154
 – „Kurs russoj istorii“ (publ. 1904–1910) 154
 Klopov, Ėduard Viktorovič (1930–2010)
 – „Čelovek posle raboty“ (zus. mit L. A. Gordon; 1972) 14
 Kobzev, V. (Lebensdaten unbekannt)
 – „Rabota – tvorčestvo“ (zus. mit A. A. Mazin; 1966) 502
 Koc, Arkadij Jakovlevič (1872–1943) 408
 Koerber, Lenka von (russ. Elena Kerber; 1888–1958) 447–448
 – „Meine Erlebnisse unter Strafgefängern“ (1928) 447
 – „Sowjetrußland kämpft gegen das Verbrechen“ [Kak sovetskaja Rossija boresja s prestupnost'ju] (1933) 445, 447–448
 Kogan, Lev Naumovič (1923–1997) 381
 – „Imja Puškina objazyvaet“ (1938) 381
 Kokorekin, Aleksej Aleksevič (1906–1959) 407
 – „K trudu i oborone bud' gotov!“ [Plakat] (1934) 407
 Koľcov, Michail Efimovič (eig. Moisej Chaimovič Fridljand) (1898–1940) 447, 450
 – „Deti smejuťsja“ (1927) 450
 – „V monastyre“ (1928) 447
 Kollontaj, Aleksandra Michajlovna (1872–1952) 167
 – „Ljubov' trech pokolenij“ (1923) 167
 Komarovskaja, Antonina Vladimirovna (Lebensdaten unbekannt) 255–256
 Komarovskij, Vladimir Aleksevič (1883–1937) 254–255
 Koni, Anatolij Fedorovič (1844–1927) 150–151
 – „K istorii našej bor'by s p'janstvom“ (1915) 150
 Konisevič, Leonid Vaclavovič (1914–1993) 436
 – „Nas vospital Makarenko. Zapiski kommunara“ (1993) 436, 444

- Konstorum, Semen Isidorovič (1890–1950) 189
- „Dlja čego nužny sanatorii. Zadači sanatorij i sanatornoe delo v Moskve“ (1925) 189, 192, 195
- Kopernikus, Nikolaus (1473–1543) 116
- Kopievskij, N. (Lebensdaten unbekannt) 206–207, 218–219
- „Dosug bezbožnika“ (zus. mit S. V. Gljazer; 1930) 164, 206, 219
- Kornilov, Lavr Georgievič (1870–1918) 257
- Kornilov, Petr Ivanovič (?–1950) 474–476
- Korolenko, Vladimir Galaktionovič (1853–1921) 242, 423
- Korolëv, Boris Danilovič (1884–1963) 104
- Korsch, Karl (1886–1961) 50, 57, 125, 132
- Kosilov, Sergej Aleksandrovič (Lebensdaten unbekannt)
- „Otdych“ (1955) 161–162, 173, 581–582
- Kovalevskij, Maksim Maksimovič (1851–1916) 129
- Kožanj, Pavel Matveevič (Lebensdaten unbekannt)
- „Rabotnica i byt“ (1926) 13
- Kozyrev, Boris Michajlovič (1905–1979) 418
- Krasnjaščich, Andrej Petrovič (geb. 1970) 299
- „Park kul'tury i otdyča. Rasskazy“ (2008) 299
- Kravčenko, B. (Lebensdaten unbekannt)
- „Dlja junych zritelej“ (1940) 517
- Krestovskij, Vsevolod Vladimirovič (1840–1895)
- „Istorija 14-go Ulanskogo Jamburgskogo ... polka“ (1873) 339–340
- Krivulin, Viktor Borisovič (1944–2001) 286
- „Galereja“ (1988) 286
- Krjažev, Viktor Grigor'evič (Lebensdaten unbekannt)
- „Vnerabočee vremja“ (zus. mit P. P. Maslov; 1971) 578
- Kron, Aleksandr Aleksandrovič (1909–1983) 174
- „Vintovka № 492116. P'esa v trech dejstvijach, desjati epizodach“ (1929) 174
- Kropotkin, Pëtr Alekseevič (1842–1921) 31, 104, 109, 112, 122, 125, 132–134, 137–139, 153
- „Fields, Factories and Workshops, or Industry Combined with Agriculture and Brain Work with Manual Work“ [Landwirtschaft, Industrie und Handwerk, oder die Vereinigung von Industrie und Landwirtschaft, von geistiger und körperlicher Arbeit] (1898) 104
- „La Conquête du pain“ [Die Eroberung des Brotes; russ. Chleb i volja] (1892) 133–134
- „L'anarchie. Sa Philosophie, son ideal“ [Der Anarchismus. Philosophie und Ideale] (1896) 133–134
- „Mutual Aid. A Factor of Evolution“ [Gegenseitige Hilfe in der Tier- und Menschenwelt] (1892) 132
- „Zapiski revoljucionera“ (1902) 153–154
- Krupskaja, Nadežda Konstantinovna (1869–1939) 321, 461, 464–465
- „Čem dolžen byt' rabočij klub“ (1918) 464
- „Čto takoe klub“ (1919) 464
- „Izba-čital'nja i krasnye ugolki“ (1924) 464
- „Izby-čital'ni“ (1922) 464
- „K s'ezdu izbačej“ (1927) 464
- „Klub – očag stroitel'stva socializma“ (1928) 464
- „Narodnyj dom“ (1919) 464–465
- „Naši zadači“ (1923) 321
- „O rabote izby-čital'ni“ (1924) 464
- „Obščestvo ‚Doloi negramotnost‘ (ODN) i zadači izby-čital'ni“ (1926) 464
- „Uvjazka raboty izby-čital'ni s derevenskoj obščestvennost'ju“ (1926) 464
- Krylenko, Nikolaj Vasil'evič (1885–1938)
- „Kak otdychal Lenin. Sbornik vospominanij“ (Koautor; 1931) 329–330
- Krylov, Al. (Lebensdaten unbekannt)
- „O ‚žilfonde‘ i uvaženii k Puškinskim pamjatnikam“ (1938) 386

- Kurakin, Aleksandr Borisovič (1752–1818) 271
- Kurganov, Oskar (eig. Jakov Ieremevič Esterkin) (1907–1997)
- „Beleet parus odinokij“. Novaja kartina studii „Sojuzdetfil“ (1937) 517
- Kuskova (geb. Esipova, in zweiter Ehe Prokopovič), Ekaterina Dmitrievna (1869–1958) 197
- Kuvyrkov, Igor' Vladimirovič (geb. 1963)
- „Kanal Moskvy – strojka, vypolnennaja rukami zaključennyh“ (2017) 483
- Kuzmin, Michail Aleksevič (1875–1936) 384, 394
- „Dnevnik 1934 goda“ (publ. 1998) 384, 394
- Kuznecov, Pavel Varfolomevič (1878–1968) 238
- Laduchin (Lebensdaten unbekannt)
- „Čto dolžny dat' naši parki trudjaščimsja v ètom godu“ (zus. mit Pronin; 1940) 377
- Lafargue, Paul (1842–1911) 6–7
- Lagovskij (Lebensdaten unbekannt) 381
- „Cvetočnoe oformlenie goroda“ (1939) 381
- Langman, Arkadij Jakovlevič (1886–1968) 444
- Lansere, Evgenij Evgen'evič (1875–1946) 238
- Laptev, Boris Lukič (1905–1989) 418
- Larri, Jan Leopoldovič (1900–1977) 175
- „Strana sčastlivyh. (Publicističeskaja povest'“ (1931) 176
- Lavrov, Pëtr Lavrovič (1823–1900) 124, 129
- Le Blond, Jean-Baptiste Alexandre (1679–1719) 279
- Le Nôtre (Le Nostre), André (1613–1700) 279
- Lebedev, Nikolaj Aleksevič (1897–1978)
- „Partija o kino. Sbornik materialov“ (1939) 317
- Leblon, Žan Batist – siehe Le Blond.
- Legošin, Vladimir Grigor'evič (1904–1954) 517
- Lenin (eig. Ul'janov), Vladimir Il'ič (1870–1924) 13, 15–16, 31, 53–54, 69–70, 111–112, 121–122, 124–126, 129, 131–132, 134–140, 208, 216, 234, 244, 251, 259–260, 264–265, 307–308, 311–312, 317, 319, 322, 329, 366, 464, 497, 503, 505, 551
- „Čto delat'? Nabolevšie voprosy našego dviženija“ [Was tun? Brennende Fragen unserer Bewegung] (1902) 121, 134–135
 - „Doklad o revoljucii 1905 goda“ (1917) 235
 - „Gosudarstvo i revoljucija. Učenie marksizma o gosudarstve i zadači proletariata v revoljucii“ [Staat und Revolution. Die Lehre des Marxismus vom Staat und die Aufgabe des Proletariats in der Revolution] (1917) 53–54, 111, 135–137
 - „Konspekt knigi Gegelja „Nauka logiki““ (1914; publ. 1929) 69
 - „Materializm i èmpiriokriticizm. Kritičeskie zametki ob odnoj reakcionnoj filosofii“ [Materialismus und Empiriokritizismus. Kritische Bemerkungen über eine reaktionäre Philosophie] (1909) 125
 - „Sistema Tejlora – poraboščenie čeloveka mašinnoj“ [Das Taylorsystem – Die Versklavung des Menschen durch die Maschine] (1914) 13
- Lepešinskij, Pantelejmon Nikolaevič (1868–1944)
- „Kak otdychal Lenin. Sbornik vospominanij“ (Koautor; 1931) 329–330
- Lermontov, Michail Ju'evič (1814–1841) 39, 271, 515, 520, 523–527, 529–531, 536, 538–539
- „Geroj našego vremeni“ (1840) 271
 - „Parus“ (1832) 515, 520, 523, 529–530, 534, 536, 539
- Letov, Sergej Fedorovič (geb. 1956) 579
- Levitan, Isaak Il'ič (1860–1900) 259
- Liszt, Ferencz (1811–1886) 279
- Lomtatidze, Elizaveta Veniaminovna (1889–1958)
- „Zadači profsojuzov v organizacii Domov otdycha“ (1921) 191
- London, Jack (1876–1916) 549

- Lopatin, German Aleksandrovič (1845–1918) 129, 156
- Lukomskij, Georgij Kreskent'evič (1884–1952) 236
- „O chudožestvennoj architekture provincii“ (1913) 236
 - „Staryj Peterburg“ (1916) 236
- Lunačarskij, Anatolij Vasil'evič (1875–1933) 251, 260, 269, 317, 424
- „Kino-kalendar' revolucii i stroitel'stva SSSR“ (1926) 318
- Lunc, Leonid Borisovič (Lebensdaten unbekannt)
- „Parki kul'tury i otdycha“ (1934) 280
- Luzgin, Michail Vasil'evič (1899–1942)
- „Bolševcy. Očerki po istorii Bolševskoj imeni G. G. Jagoda trudkommuny NKVD“ (Koautor; 1936) 442
- Mach, Ernst (1838–1916) 125
- Majakovskij, Vladimir Vladimirovič (1893–1930) 234, 260, 280, 322, 379
- „Čto takoe park?“ (1928) 280
 - „Nadoelo“ (1916) 234
 - „Rasskaz Chrenova o Kuzneckstroe i ljudjach Kuznecka“ (1929) 379
- Majmin, Evgenij Aleksandrovič (1921–1997) 286
- „E. A. Majmin – L. V. Malachovskomu. 12 avgusta 1946 g.“ (1946) 286–287
- Makarenko, Anton Seměnovič (1888–1939) 37, 425, 429–431, 433–442, 444, 452
- „Avtobiografija“ [1928] 430
 - „FD-1. Očerki“ (1932) 435–437, 439–440
 - „Flagi na bašnjach“ (1938) 436–437
 - „Fragmenty glav ‚Pedagogičeskoj poėmy. K časti tret'ej“ [1925–1935] 435
 - „Iz al'boma ‚Naši žizni – Gor'komu – gor'kovcy““ (1928) 438–439
 - „Iz otčetnoj vedomosti o sostojanii Poltavskoj trudovoj kolonii im. M. Gor'kogo za aprel' 1923 g.“ (1923) 432
 - „Kommuna im. F. Ė. Dzeržinskogo“ (1932) 433
 - „Marš 30 goda. Očerki“ (1930) 434–436
 - „Metodika organizacii vospitatel'nogo processa“ (1935–1936) 433–434, 437
 - „O letnem lagere kommunarov“ (1934) 436
 - „O ličnosti i obščestve“ (1936) 175
 - „Očerki o rabote Poltavskoj kolonii im. M. Gor'kogo“ (1925) 429
 - „Opyt metodiki raboty detskoj trudovoj kolonii“ (1932–1933) 430–431
 - „Opyt obrazovatel'noj raboty v Poltavskoj trudovoj kolonii im. M. Gor'kogo“ (1923) 430
 - „Otčetnaja vedomost' Poltavskoj trudovoj kolonii dlja defektivnyh detej im. M. Gor'kogo za nojabr' 1922 g.“ (1922) 432
 - „Pedagogičeskaja poėma“ (1933–1935) 425, 436–438, 440–441
 - „Pis'mo B. F. Goronoviču, 7 ijunja 1921“ (1921) 430
 - „Vrode metodičeskogo plana klubnoj raboty“ (1928) 433
- Makarenko, Vitalij Seměnovič (1895–1983)
- „Moj brat Anton Seměnovič Makarenko. (Vospominanija)“ (2010) 430
- Makarevič, Igor' Glebovič (geb. 1943) 579
- Makšeeva, Tat'jana Aleksandrovna (Smirnova; 1890–1982) 238
- Maleeva, L. V. (Lebensdaten unbekannt) 473
- Malevič, Kazimir Severinovič (1878–1935) 9, 25–26, 28–30
- „Len' kak dejstvitel'naja istina čelovečestva“ (1921) 9, 23, 25–29
- Malikova, Ėl'vira (Lebensdaten unbekannt)
- „‚Služit' ili ne služit' – vot v čem vo-pros. Kak musul'manin v armii smog sochranit' veru i byt' vyše obstojatel'stv““ (2019) 338
- Malinovskij, Pavel Petrovič (1869–1943) 242
- Mal'kovskij, Konstantin Petrovič (Lebensdaten unbekannt)
- „Meloči žizni. O byte sovremennoj molodeži“ (Koautor; 1929) 404

- Mamontov, Savva Ivanovič (1841–1918) 263–264
- Mamontova, Aleksandra Savvična (1878–1952) 264
- Mamurovskij, Vladimir Antonovič (1893–1974) 269, 271
- Mandel'stam, Osip Ėmil'evič (1891–1938) – „Kiev“ (1926) 6
- Mann, Thomas (1875–1955) 593
- Marcuse, Herbert (1898–1979) 8, 23–24, 29, 52
- Marija Fëdorovna [Sophia Dorothea Prinzessin von Württemberg; Gattin Pauls I.] (1759–1828) 245
- Markov, N. (Lebensdaten unbekannt) – „My iz Asturii“ (1938) 394
- Maršak, Samuil Jakovlevič (1887–1964) 544
- Martynov, Evgenij I. (1864–1937) – „Iz pečal'nogo opyta Russko-japonskoj vojny“ (1906) 336
- Marx, Karl (1818–1883) XII, 6–9, 14, 23–24, 28, 30–32, 47, 49–50, 52–56, 58–61, 63–65, 67–69, 83, 89, 91, 95, 110–115, 118–120, 122–131, 133, 139–140, 146, 155–160, 177, 208, 460, 467, 503–504, 582–583
- „Brief an V. I. Sassulitsch und Briefentwürfe“ (1881) 128–130
- „Das Elend der Philosophie“ [Niščeta filosofii] (1847) 91, 160
- „Das Kapital. Kritik der politischen Ökonomie. Band 1“ [Kapital. Kritika političeskoj ekonomii. Tom 1] (1867) 118–119, 130, 156–159, 503
- „Das Kapital. Kritik der politischen Ökonomie. Band 3“ (1894) 6, 70
- „Der achtzehnte Brumaire des Louis Bonaparte“ (1852) 112, 119
- „Die deutsche Ideologie“ (zus. mit F. Engels; 1845–1846) 50, 60
- „Die heilige Familie oder Kritik der kritischen Kritik. Gegen Bruno Bauer und Konsorten“ (zus. mit F. Engels; 1845) 120
- „Die russische Kommune. Kritik eines Mythos“ (zus. mit F. Engels; 1972) 129
- „Grundrisse der Kritik der politischen Ökonomie“ (1857–1858) 51, 53
- „Kritik des Gothaer Programms“ (1875) 15–16
- „Manifest der Kommunistischen Partei“ (zus. mit F. Engels; 1848) 123, 127
- „Ökonomisch-philosophische Manuskrifte aus dem Jahre 1844“ (1844) 53, 57
- „Thesen über Feuerbach“ (1845) 52
- „Zur Kritik der Hegelschen Rechtsphilosophie. Einleitung“ (1843–1844) 112
- „Zur Kritik der Politischen Ökonomie“ (1859) 58, 67, 95
- Mašbic-Verov, Iosif Markovič (1900–1989) – „Na grani (Tvorčestvo Valentina Kataeva)“ (1930) 512
- „V. P. Kataev“ (1931) 512
- Maslov, Pavel Petrovič (1902–1978) – „Vnerabočee vremja“ (zus. mit V. G. Krjažev; 1971) 578
- Masunin, M. (Lebensdaten unbekannt) – „Trud, otdych, son komsomol'ca-aktivista“ (1926) 13, 22, 309, 315
- Mazin, Aleksandr Afanaševič (Lebensdaten unbekannt) – „Rabota – tvorčestvo“ (zus. mit V. M. Kobzev; 1966) 502
- Medynskij, Evgenij Nikolaevič (1885–1957) – „Ėnciklopedija vneškoľnogo obrazovanija v 2 t.“ (1925) 460
- Mej, Lev Aleksandrovič (1822–1862) 149
- Melichov, Fëdor Grigor'evič (?–1934) 442
- Melik-Pašaev, Nikolaj Š. (Lebensdaten unbekannt) – „Čelovek buduščego“ (1928) 369
- Mel'nikov, Konstantin Stepanovič (1890–1974) 312
- „Gorod racionalizirovannogo otdycha“ (1930) 312
- Mendeleev, Dmitrij Ivanovič (1834–1907) 274
- Mendeleeva-Blok, Ljubov' Dmitrievna (1881–1939) 274
- Menšikov, Aleksandr Danilovič (1673–1729) 232

- Menšikov, Michail Osipovič (1859–1918)
150
– „Kak rabotat“ (1914) 150
- Merežkovskij, Dmitrij Sergeevič
(1866–1941) 174
- Michajlov, M. (Lebensdaten unbekannt)
– „Detskoe Selo“ (1935) 381
- Michajlovskij, Nikolaj Konstantinovič
(1842–1904) 129–130
- Miklucho-Maklaj, Nikolaj Nikolaevič
(1846–1888) 498
- Milaševskij, Vladimir Alekseevič
(1893–1976) 265
- Miller, Petr Nikolaevič (1867–1943) 269
- Minskij (eig. Vilenkin), Nikolaj Maksimovič (1855–1937)
– „Ėlegija (Napev ljubvi, ee napev ljubimyj ...)“ [1883–1887] 153
- Mirandov, Aleksandr Fedorovič
(1877–19??) 429
– „Rabota Ul'janovskoj trudovoj školy-kommuny pri s. Maksimovke“ (1926) 428–429
- Mirskij, Ėduard Michajlovič (1935–2012)
– „Dosug“ (1972) 18, 162–163, 580, 582, 585
- Mjuller, Rudolf Karlovič (1825–1898)
241
- Molčanov, Ivan Nikandrovič (Nikanorovič) (1903–1984)
– „Poéma o parke“ (1932) 284
- Molotov (eig. Skrjabin), Vjačeslav Michajlovič (1890–1986) 370
- Mol'vo, Valentin Leonidovič (Lebensdaten unbekannt) 206–207, 212
– „Kak my organizovali rabočij dosug“ (1934) 164, 206, 212
- Monastyrskij, Andrej (eig. Andrej Viktorovič Sumin) (geb. 1949) 575, 579, 585, 589, 592–595
– „Kol'co KD“ (1996) 594–595
– „Kollektivnye Dejstvija. Poezdki za Gorod“ (Hg.; 1998) 592
– „O vostoke“ (2001) 593
– „Obščee primečanie“ (zu „Kollektivnye dejstvija ...“; 1998) 587
– „Pogoda na akcijach“ (2016) 591
– „Pojavlenie“ (1998) 589–590, 594
- „Predislovie“ (zu „Kollektivnye dejstvija ...“; 1998) 590
– „Vospominanija“ [unveröffentlichtes Manuskript] (2009) 585
- Morenko, A. (Lebensdaten unbekannt)
– „Ob obyknovennyh“ (1926) 327
- Morozov, Savva Timofeevič (1862–1905)
259
- Morozova, Zinaida Grigor'evna (Rejnbort-Rezvaja; 1867–1947) 259, 262
- Muchina, Vera Ignat'evna (1889–1953)
370
– „Rabočij i kolchoznica“ [Skulptur] (1937) 370
- Musin-Puškin, Aleksej Alekseevič (1870–1942) 271–272
- Nabokov, Vladimir Dmitrievič (1869–1922) 254
- Nabokov, Vladimir Vladimirovič (1899–1977) 34, 254, 273
- Nagibin, Jurij Markovič (1920–1994) 170
– „Dnevnik. 20 janvarja 1964“ (publ. 1995) 170
- Napoleon I. Bonaparte (1769–1821) 240, 340
- Napoleon III. Bonaparte (1808–1873) 240
- Naumov, Vladislav Alekseevič (geb. 1928)
– „Tri Kazani (vospominanija)“ (1988) 416
- Nazarov (Lebensdaten unbekannt)
– „Pochod ženščin v protivogazach“ (1938) 388
- Nečaev, Sergej Gennad'evič (1847–1882)
31, 79, 99, 100–103, 125
– „Katechizis revoljucionera“ [Revolucionärer Katechismus] (1865–1866) 101–102
- Nekrasov, Nikolaj Alekseevič (1821–1877/78) 294, 564
- Nikitin, Andrej (Lebensdaten unbekannt)
– „Vsja pravda ob armejskoj žizni, ili Putevoditel' po armii (6 foto)“ (2013) 353
- Nikitina, Aleksandra Pavlovna (1873–1961) 239
- Nikolaevskij, Matvej Iosifovič (1882–1942) 239

- Nikolaj Nikolaevič Romanov (Mladšij) [Großfürst] (1856–1929) 252
- Nikolaus I. (1796–1855) 373
- Nil'sen (eig. Al'per), Vladimir Semenič (Solomonovič) (1906–1938) 482
- Nosov, N. (Lebensdaten unbekannt)
- „Versty ljubvi“ (1994) 415
- Ogarëv, Nikolaj Platonovič (1813–1877) 76, 97, 100–102
- Ogryzko, Vjačeslav Vjačeslavovič (geb. 1960)
- „Cinik s banditskim šikom. O V. Kataev“ (2015) 514
- Oleša, Jurij Karlovič (1899–1960) 311, 371, 513
- „Reč' na 1 Vsesojuznom s'ezde sovetskich pisatelej“ (1934) 371
 - „Zavist'. Roman“ (1927) 311
- Oparin, Ivan Vasil'evič (1904–1994) 473, 476
- Oparin, Nikolaj Vasil'evič (1914–1976) 476
- Opočinin, Fëdor Konstantinovič (1846–1881) 258
- Opočinin, Konstantin Fëdorovič (1808–1848) 270
- Opočinina, Ekaterina Konstantinovna (1843–1902) 258
- Orlov, Grigorij Grigor'evič (1734–1783) 254
- Orlov, Vladimir Grigor'evič (1743–1831) 270
- Orlov-Davydov, Anatolij Vladimirovič (1837–1905) 270
- Ošakina (Lebensdaten unbekannt)
- „Gorodu nužen muzej Puškina“ (Koautorin; 1939) 386
- Osorgin, Michail Andreevič (1878–1942) 34, 255, 273
- Osorgin, Michail Michajlovič (1861–1939) 255–256
- „Vospominanija“ (1918–1929) 255
- Osorgina (geb. Trubeckaja), Elizaveta Nikolaevna (1865–1935) 256
- Osorgina, Antonina Michajlovna (1901–1985) 255
- Osorgina, Marija Michajlovna (1897–1977) 256
- Ostrovskij, Nikolaj Alekseevič (1904–1936)
- „Kak zakaljalas' stal'. Roman“ (1930–1934) 176
- Ovsejčuk (Lebensdaten unbekannt)
- „Kak my gotovimsja k letu“ (1934) 386
- Ožegov, Sergej Ivanovič (1900–1964)
- „Slovar' russkogo jazyka“ (1981) 335
- Panitkov, Nikolaj Semenič (geb. 1952) 579
- Panteleev, Leonid (eig. Aleksej Ivanovič Eremeev) (1908–1987) 559
- „L. Panteleev – L. Čukovskaja. Perepiska (1929–1987)“ (zus. mit L.K. Čukovskaja; 2011) 559
- Parland, Al'fred Aleksandrovič (1842–1919) 241
- Pasternak, Boris Leonidovič (1890–1960) 151, 171, 262, 367–368, 544, 548, 557, 564
- „Apellesova čerta“ (1915) 151
 - „Doktor Živago“ (1945–1955) 548
 - „Ochrannaja gramota“ (1931) 262
 - „Posle v'jugi“ (1957) 171
 - „Stolet'e s lišnim – ne včera ...“ (1931) 367
 - „Vtoroe roždenie“ (1932) 367
- Paul I. (1754–1801; reg. 1796–1801) 241, 245, 340
- Pavlov, Ivan Petrovič (1849–1936) 193, 497, 503, 505
- Percov, Viktor Osipovič (1898–1980)
- „Literaturnyj god“ (1936) 521–522
- Perlešin (Lebensdaten unbekannt)
- „Gorodu nužen muzej Puškina“ (Koautor; 1939) 386
- Perrot, Jules (1810–1892) 284
- Persova, Svetlana Glebovna (geb. 1963)
- „Dvorec kul'tury imeni 10-letija TASSR“ (2002) 413
- Peškova, Ekaterina Pavlovna (1876–1965) 255
- Peter I. (der Große) (1672–1725) 232, 355, 373
- Peter II. (1715–1730) 232
- Peter III. (1728–1762) 232

- Petrosjan, Gračija Sarkisovič (Lebensdaten unbekannt)
- „Vnerabočee vremja trudjaščichsja v period razvernutoho stroitel'stva komunizma“ (1965) 581
- Petrov, Evgenij (eig. Evgenij Petrovič Kataev) (1903–1942) 330
- „Semejnoe sčast'e“ (1927) 283
 - „Veseljaščajasja edinica“ (zus. mit I. A. Il'f; 1932) 330
- Petrov, Fedor Nikolaevič (1876–1873)
- „Pedagogičeskaja enciklopedija v 4 t., t. 3“ (Hg. zus. mit. I. A. Kairov; 1966) 460
- Petrov-Vodkin, Kuz'ma Sergeevič (1878–1939) 238, 267
- Piel, Harry (1892–1963) 322
- Pimenova, Valentina Nikolaevna (Lebensdaten unbekannt)
- „Svobodnoe vremja v socialističeskom obščestve. Teoretičeskij analiz sootnošenija svobodnogo vremeni obščestva i ličnosti“ (1974) 503–504
- Pirogov, Nikolaj Ivanovič (1810–1881) 198
- Pisarev, Dmitrij Ivanovič (1840–1868) 148
- Pivovarov, Viktor (eig. Vitalij) Dmitrievič (geb. 1937) 40, 575–580, 584–587, 595–596
- „Režim dnja odinokogo čeloveka“ [Tageseinteilung eines einsamen Menschen] (1975) 40, 576–579, 584–585
 - „Tikitak“ [Illustration] (1968) 579–580
- Pivovarova Irina Michajlovna (Moi-seevna) (1939–1986) 579–580
- „Tikitak“ [Gedicht] (1968) 579–580
- Pjatnickaja (Lebensdaten unbekannt)
- „Gorodu nužen muzej Puškina“ (Kofautorin; 1939) 386
- Pjatnickij, Mitrofan Efimovič (1864–1927) 460
- Platonov, Andrej Platonovič (1899–1951) 177, 288
- „Derevjannoe rastenie. Iz zapisnych knižek 1927–1950“ (publ. 1989) 288
 - „Sokrovennyj čelovek“ (1928) 177
- Platonov, Vasilij Ivanovič (1902–1996) 342
- „Zapiski admirala“ (1991) 342
- Plechanov, Georgij Valentinovič (1856–1918) 121, 123–127, 129–131
- Pletnev, Valerian Fedorovič (1886–1942) 311
- Plisko, Nikolaj Gavrilovič (1903–1941)
- „Beleat parus odinokij“ (1936) 520–521
- Počinkovskaja – siehe Timofeeva-Počinkovskaja.
- Podol'skaja, Marina Alekseevna (Lebensdaten unbekannt)
- „Blagorodnoe sobranie kazanskich učenyh“ (zus. mit I. S. Donskaja; 1999) 419
- Pogrebinskij, Matvej Samojlovič (1895–1937) 37, 442–443, 449
- „Fabrika ljudej“ (1929) 443–444
 - „Iz knigi ‚Trudovaja kommuna OGPU‘“ (2012) 443–444
 - „Trudovaja kommuna OGPU“ (1928) 443, 449
- Pokrovskij, Aleksandr Michajlovič (geb. 1952) 351
- „... Rasstreljat'!“ Sbornik rasskazov“ (1994) 351
- Polenov, Dmitrij Vasil'evič (1886–1967) 263
- Polenov, Vasilij Dmitrievič (1844–1927) 263–264, 461
- Poljakov, Nikolaj Petrovič (1843–1905) 156–157
- Popov, Pavel Vasil'evič (1932–2007)
- „Trud – tvorčestvo“ (1976) 502
- Potemkin, Ivan (Lebensdaten unbekannt)
- „Kino i deti“ (1926) 317
- Pottier, Eugène (1816–1887) 408
- Pozamantir, Raisa Dmitrievna (geb. 1936)
- „Bolševskaja trudovaja kommuna“ (1999) 445
- Pradier, Jean-Jacques (1790–1852) 240
- Prišvin, Michail Michajlovič (1873–1954) 151, 272
- „Dnevniky 1914–1917. 11 fevralja 1915“ (1915) 151

- „Mirskaja čaša. 19-j god XX veka“ (1922) 272
- Prokof'ev, N. (Lebensdaten unbekannt) 352
- „Den' otdyča. Piš'ma iz N-skogo garnizona“ (1952) 352–353
- Prokopovič, Sergej Nikolaevič (1871–1955) 197
- Pronin (Lebensdaten unbekannt)
- „Čto dolžny dat' naši parki trudjaščim-sja v étom godu“ (zus. mit Laduchin; 1940) 377
- Proudhon, Pierre Joseph (1809–1865) 75, 91, 109, 122
- Proust, Marcel (1871–1922) 240
- Prudenskij, German Aleksandrovič (1904–1967) 14
- „Problemy rabočego i vnerabočego vremeni“ (1972) 14, 504
- „Svobodnoe vremja i ego ispol'zovanie“ (1972) 504
- Punin, Nikolaj Nikolaevič (1888–1953) 260
- Puškin, Aleksandr Sergeevič (1799–1837) 148–149, 170, 236–237, 247, 250, 268–269, 291, 294, 376, 386, 393, 564
- „Evgenij Onegin. Roman v stichach“ (1823–1831) 147
- „Ja pamjatnik sebe vozdvig nerukotvornyj ...“ (1836) 291
- „Mocart i Saŕeri“ (1826–1831) 149
- „Poltava“ (1828) 148
- „Vospominanija v Carskom sele“ (1829) 286
- Pyljaev, Michail Ivanovič (1842–1899) 245
- „Staraja Moskva. Rasskazy iz byloj žizni pervoprestol'noj stolicy“ (1891) 245
- Quarenghi, Giacomo (1744–1817) 279
- Rachmaninov, Sergej Vasil'evič (1873–1943) 264, 268, 273
- Radek, Karl Berngardovič (eig. Karol Sobelsohn) (1885–1939) 318
- „K. Radek o kino-kalendare“ (1926) 318
- Radevič, Polina (Lebensdaten unbekannt)
- „Kak, vyžit' v armii: sovety byvalych (čast' 2)“ (2012) 349
- Radlov, Nikolaj Ėrnestovič (1889–1942) 266
- Rastrelli, Bartolomeo Francesco (1700–1771) 279
- Razumnyj, Aleksandr Efimovič (1891–1972) 326
- Reid, Mayne (1818–1883) 527
- Repin, Il'ja Efimovič (1844–1930) 264
- Rimaševskaja, Natal'ja Michajlovna (1932–2017) 504
- „Pjatiletnnaja rabočaja nedelja i svobodnoe vremja trudjaščichsja“ (zus. mit L. A. Gordon; 1972) 14, 504
- Rodčenko, Aleksandr Michajlovič (1891–1956) 368
- Rodionov, Sergej Konstantinovič (1859–1925) 241
- Rodzjanko, Georgij Michajlovič (1890–1918) 247
- Rodzjanko, Michail Vladimirovič (1859–1924) 247
- Romaško, Sergej (geb. 1952) 579
- Rostopčina, Evdokija Petrovna (1811–1858) 547–548
- „Nedokončennoe šit'e“ (1839) 547
- Rotov, Konstantin Pavlovič (1902–1959) 517
- Rozanov, Vasilij Vasil'evič (1856–1919) 570
- „Opavšie list'ja“ (1913–1915) 570
- Roždestvenskij, Vsevolod Aleksandrovič (1895–1977)
- „Slova. (Lermontov v Predkavkaz'e)“ (1939) 170
- Rubinštejn, Lev Semenič (geb. 1947) 293, 575, 589
- Ryčkov, Maksim (Lebensdaten unbekannt)
- „Dobrovol'no i prinuditel'no: kak ja byl soldatom-sročnikom“ (2019) 358
- Ryžij, Boris Borisovič (1974–2001) 294–295, 297–298
- „Gde obryvaetsja pamjat', načinaetsja staraja fil'ma ...“ (1999) 297

- „Otmotaj-ka žizn' moju nazad ...“ (2000) 298
- „Rotterdamskij dnevnik“ (2000) 295–296
- Šabalov, Sergej Maksimovič (1897–1965)
- „Besprizornye v trudovyh kommunach. Praktika raboty s trudnymi det'mi“ (Hg. zus. mit V. L. Švejcer; 1926) 425–428
- „Ot redakcii“ (zus. mit V. L. Švejcer; 1926) 425
- Sacharov, Andrej Dmitrievič (1921–1989) 544
- Sadovskoj, Boris Aleksandrovič (1881–1952) 148–149
- „Poëzija L. A. Meja“ (1908) 149
- Šadr, Ivan Dmitrievič (1887–1941) 290–291, 366
- Saint-Simon, Claude-Henri de (1760–1825) 110
- Šakulova, Vera Semenovna (Lebensdaten unbekannt)
- „Kul'turnaja revoljucija i ženskij vo-pros“ (1981) 410
- Šalašov, Petr G. (Lebensdaten unbekannt)
- „Meloči žizni. O byte sovremennoj molodeži“ (Koautor; 1929) 404
- Samarin, Jurij Fëdorovič (1819–1876) 274
- Samarina, Anna Dmitrievna (1872–1953) 274
- „Semejnaja chronika Samarinych“ (erstmals publ. 2006) 274
- Samarina, Varvara Fëdorovna (1886–1942) 254
- Sanačín, Sergej Pavlovič (geb. 1948)
- „Èkskurs v arhitekturnuju žizn' sovjetskoj Kazani“ (2014) 412–414, 417
- Šanjavskij, Al'fons Leonovič (1837–1905) 460
- Sapronov (eig. Širokov), Timofej Vladimirovič (1887–1937)
- „Kak otdychal Lenin. Sbornik vospominanij“ (Koautor; 1931) 329–330
- Šargunov, Sergej Aleksandrovič (geb. 1980)
- „Kataev. Pogonja za večnoj slavoju“ (2016) 514
- Sassulitsch – siehe Zasulič.
- Šatin, Anatolij Vasil'evič (1904–1972) 283–284
- Šavel', Sergej Aleksandrovič (geb. 1949)
- „Svobodnoe vremja i duchovnoe razvitie ličnosti v uslovijach zrelogo socializma“ (1983) 503
- Schechtel, Franz Albert – siehe Šechtel', Fëdor Osipovič.
- Schiller, Johann Friedrich (1759–1805) 53
- „Über die ästhetische Erziehung des Menschen“ (1793) 53
- Scott, Walter (1771–1826) 529
- Ščurkina, Elizaveta Aleksandrovna (1910–1986) 473, 476
- Sečenov, Ivan Michajlovič (1829–1905) 503
- „K voprosu o vlijanii razdraženija čuvstvjuščich nervov na myšečnuju rabotu čeloveka“ (1907) 503
- Šechtel', Fëdor Osipovič (Franz Albert Schechtel; 1859–1926) 259
- Sedova, Nataľja Ivanovna (1882–1962) 260–261
- „Žizn' i smert' L'va Trockogo“ (zus. mit V. Sergej; 1951) 261
- Seleev, Sergej Sergeevič (Lebensdaten unbekannt)
- „Budeš' vorovat', v Maksimovku popadeš'“ (2016) 429
- Šelgunov, Nikolaj Vasil'evič (1824–1891) 148
- Selivanovskij, Aleksej Pavlovič (1900–1938)
- „Popučiki“ (1935) 367, 512
- Semaško, Nikolaj Aleksandrovič (1874–1949) 199
- „Čto takoe kurorty i kak na nich lečit'sja“ (1924) 188, 199
- Serdjukov, Anatolij Èduardovič (geb. 1962) 355
- Serebrjakova, Zianida Evgen'evna (1884–1967) 238
- Šeremetev, Pavel Sergeevič (1871–1943) 243, 262–263, 269
- „Karamzin v Ostaf'evе“ (1911) 243
- „Poezdka v Jurino. 18–25 aprelja 1906 g.“ (publ. 1998) 243
- „Vjazëmy“ (1916) 243

- Šeremetev, Pëtr Vasil'evič (1877–1916) 240, 242
- Šeremetev, Vasilij Petrovič (1836–1893) 240–241
- Šeremeteva (Skobeleva), Ol'ga Dmitrievna (1847–1898) 240, 242
- Serge, Victor (eig. Viktor L'vovič Kibalčič) (1890–1947) 261
- „Žizn' i smert' L'va Trockogo“ (zus. mit N. I. Sedova; 1951) 261
- Sergeev, N. P. (Lebensdaten unbekannt)
- „Kak my gotovimsja k letu“ (1934) 382, 384
- Serov, Valentin Aleksandrovič (1865–1911) 259
- Severjanin, Igor' (eig. Igor' Vasil'evič Lotarev) (1887–1941)
- „Vernyj put'" (1935) 170
- Shalov, Sergej (Lebensdaten unbekannt)
- „Pro žensčinu s veslom“ (2008) 292
- Šingarev, Andrej Ivanovič (1869–1918) 198
- Sinjavskij, Andrej Donatovič (Abram Terc) (1925–1997) 206, 459, 544
- Sjutkin, Valerij Miladovič (geb. 1958) 292
- „Devuška s veslom“ (1995) 292
- Šklovskij, Viktor Borisovič (1893–1984) 367–368
- „Poiski optimizma“ (1931) 367
- Skobelev, Michail Dmitrievič (1843–1882) 240
- Skvorcov-Stepanov – siehe Stepanov-Skvorcov.
- Slepkov, Vladimir Nikolaevič (1907–1937) 329
- „Na bytovye temy“ (1927) 322, 329
- Slobodzinskaja, Mirra Nikolaevna (Lebensdaten unbekannt) 206–208, 210
- „Dosug škol'nika v sem'e“ (1940) 164, 206–210
- Sluckij, Boris Abramovič (1919–1986) 294
- Smirnov (Name und Lebensdaten nicht bekannt)
- „Detskaja kolonija, Škola žizni: S. Koniščevo, Moršanskogo uezda, Tambovskoj gubernii“ (1926) 427–428
- Smirnov, Vladimir Petrovič (1875–1934) 238–239, 257
- Smith, Adam (1723–1790) 31, 91–94, 96–97, 102
- Sokolov, Èl'mar Vladimirovič (1932–2003)
- „Svobodnoe vremja i kul'tura dosuga“ (1977) 503
- Sokolov, Jurij Matveevič (1889–1941) 470
- Solouchin, Vladimir Alekseevič (1924–1997) 169
- „Vladimirskie prosëlki“ (1956–1957) 169
- Solov'ev, Sergej Michajlovič (1885–1942) 152
- „Rim“ (1913–1915) 152
- Solov'ev-Andreevič, Evgenij Andreevič (1866–1905) 148
- „D. I. Pisarev, ego žizn' i literaturnaja dejatel'nost'" (1893) 148
- Solženicyn, Aleksandr Isaevič (1918–2008) 544
- Somov, Konstantin Andreevič (1869–1939) 266
- Sorokin, Vladimir Georgievič (geb. 1955) 592
- Sosedko, Fedor Dmitrievič (1860–1939)
- „Istorija 72-go pechotnogo Tul'skogo polka. 1769–1901“ (1901) 339–340
- Šovman, M. (Lebensdaten unbekannt)
- „Direkcija uvlekaetsja kurovodstvom“ (1934) 382
- Speranskij, Aleksej Petrovič (1902–1983) 192
- „Sanitarno-prosvetitel'skaja rabota v sanatorii kak èlement kollektivnoj psichoterapii“ (1956) 193–194
- Spiridonova, Marija Aleksandrovna (1884–1941) 104
- Stachanov, Aleksej Grigor'evič (1905/06–1977) 481
- Stalin (eig. Džugašvili), Iosif Vissarionovič (1878–1953) 13, 16, 121, 125, 173, 205, 208, 253, 316, 329–330, 372, 481, 483, 581–582
- „Reč' na Pervom Vsesojuznom soveščanii stachanovcev 17 nojabrja 1935 goda“ (1935) 481
- Steiner, Rudolf (1861–1925) 261
- Stenič (eig. Smetanič), Valentin Iosifovič (Osipovič) (1897–1938)
- „Živaja žizn'" (1936) 522

- Stepanov-Skvorcov, Ivan Ivanovič (1870–1928) 156
- Šterenberg, David Petrovič (1881–1948) 260
- Stročkov, Vladimir Jakovlevič (geb. 1946) 289, 291, 294
- „Velikij moguk. Poëma-ëpikriz“ (1992) 289, 291–292
- Strumilin, Stanislav Gustavovič (1877–1974) 12–13, 16, 320, 485
- „Bjudžet vremeni russkogo rabočego i krest'janina v 1922–1923 godu“ (1924) 13–14, 16, 320, 485
- „Bjudžet vremeni služušičich“ (1925) 12
- „K izučeniju rabočego byta. (Po materialam inventarnych obsledovanij)“ (1925) 12
- „Problemy svobodnogo vremeni (1934) 12
- „Rabočee vremja v promyšlennosti SSSR (1897–1935 gg.)“ (1936) 12
- Subbotina, V. M. (Lebensdaten unbekannt) 470, 473
- Suchotina-Tolstaja, Tat'jana L'vovna (1864–1950) 152, 177
- „Nikolaj Nikolaevič Ge“ (1923) 177
- „O tom, kak my s otcem rešali zemel'nyj vopros“ (1923) 152
- Sudejkin, Sergej Jur'evič (1882–1946) 266
- Šumjackij, Boris Zacharovič (1886–1938) 330
- Sur'janinov, Vasilij Vasil'evič (1903–1991) IV, 3, 5
- „Chorošo porabotal – otdochnu kul'turno“ [Plakat] (1952) 3, 5
- Švejcer, Vera Lazarevna (1887–1950)
- „Besprizornye v trudovyh kommunach. Praktika raboty s trudnymi det'mi“ (Hg. zus. mit S. M. Šabalov; 1926) 425–428
- „Ot redakcii“ (zus. mit S. M. Šabalov; 1926) 425
- Sverbeeva (geb. Golicyna), Marija Nikolaevna (1865–1943) 251
- Svirskij, Vladimir Aleksandrovič (1917–1969)
- „Architektura sanatorija v svjazi s ozdorovitel'nymi faktorami prirody (Dissertacija na soiskanie stepeni kandidata architektury)“ (1952) 200
- Taylor, Frederick Winslow (1856–1915) 13
- Tëffi (eig. Lochvickaja), Nadežda Aleksandrovna (1872–1952) 174
- „O Merežkovskich“ (1950) 174
- Terc, Abram (eig. Andrej Donatovič Sinjavskij) (1925–1997) 459, 570
- „Golos iz chora“ (1973) 459, 570
- Terskij, Viktor Nikolaevič (1898–1965) 433–435, 437
- „Igra. Tvorčestvo. Žizn'. Organizacija dosuga škol'nikov“ (zus. mit O. S. Kel'; 1966) 433–435, 437
- Tezjakov, Nikolaj Ivanovič (1859–1925) 197–198
- „Kurortnoe delo v Rossijskoj Socialističeskoj Sovetskoj Respublike. Doklad XXXIX Germanskomu Bal'neologičeskomu Kongressu v Aachene (aprel' 1923 g.)“ (1923) 197
- Timirjazev, Kliment Arkad'evič (1843–1920)
- „Privet pervomu russkomu rabočemu fakul'tetu“ (1920) 166
- Timofeeva-Počinkovskaja, Varvara Vasil'evna (1850–1931) 247–248
- „Šest' let v Michajlovskom“ (1918) 247–249
- Tizanov, Semen Sergeevič (1897–1938)
- „Ob učreždenijach dlja trudnych detej i podrostkov v svjazi s planom bor'by s detskoj besprizornost'ju“ (1926) 426
- Tjapugin, Nikolaj Petrovič (Lebensdaten unbekannt)
- „Narodnye zabluždenija i naučnaja pravda ob alkogole“ (1926) 168
- Tjutčev, Fëdor Ivanovič (1803–1873) 263–264
- Tkačëv, Pëtr Nikitič (1844–1885/86) 125–126
- Tkatschow – siehe Tkačëv.
- Tolstaja, Sof'ja Andreevna (1844–1919) 263
- Tolstoj, Fedor Petrovič (1783–1873) 547
- „V komnatach. Za šit'em“ [Gemälde] (1820–1830) 547

- Tolstoj, Lev Nikolaevič (1828–1910) 54, 122, 125, 152, 172, 263–264, 536
 – „Anna Karenina“ (1873–1877) 54
 Trajnin, Il'ja Pavlovič (1887–1949) 303, 328, 330
 – „Kino na kul'turnom fronte“ (1928) 303, 328
 Trapeznikov, Trifon Georgievič (1882–1926) 261
 Tret'jakov, Sergej Michajlovič (1892–1937)
 – „Graždane 1940 goda“ (1926) 314
 Trockij, Lev Davidovič (geb. Lejba Davidovič Bronštejn) (1879–1940) 121, 252, 260–261, 311, 316, 318, 367
 – „Moja žizn'. Opyt avtobiografii“ (1930) 253
 – „Predannaja revolucija. Čto takoe SSSR i kuda on idet?“ [Verratene Revolution. Was ist die Sowjetunion und wohin treibt sie?] (1936) 121
 – „Vodka, cerkov' i kinematograf“ (1923) 316
 Trojanovskij, A. V. (Lebensdaten unbekannt)
 – „Izučenie kino-zritelja. (Po materialam Issledovatel'skoj teatral'noj masterskoj)“ (zus. mit R. I. Egiazarov; 1928) 312
 Trubeckoj, Evgenij Nikolaevič (1863–1920) 252, 255, 273
 – „Iz prošlogo“ (1917) 255, 273
 Trubeckoj, Grigorij Nikolaevič (1873–1930) 252, 273
 – „Gody smut i nadežd (1917–1919)“ (1996) 252
 Tschernyschewski – siehe Černyševskij.
 Tučkov, Nikolaj Nikolaevič (1869–1928) 258
 Tučkov, Nikolaj Pavlovič (1834–1893) 258
 Tučkova (geb. von Etter), Sof'ja Nikolaevna (1870–1930) 258
 Turgenev, Ivan Sergeevič (1818–1883) 76, 237
 – „Dvorjanskoe gnezdo“ (1858) 237
 – „Nakanune“ (1860) 237
 Tvardovskij, Aleksandr Trifonovič (1910–1971) 171–172, 559
 – „Novogodnjaja basnja“ (1959) 172
 – „Vasilij Tërkin“ (1942–1945) 171
 Tynjanov, Jurij Nikolaevič (1894–1943) 167
 – „Smert' Vazir-Muchtara“ (1928) 167
 Ul'janov, Dmitrij Il'ič [Bruder V.I. Lenins] (1874–1943) 259
 Urusov, Aleksandr (Lebensdaten unbekannt) 587
 Uspenskij, Gleb Ivanovič (1843–1902) 149
 – „Na postojalom dvore. (Letnie sceny)“ (1879) 149
 Vachitov, Muchamet Chajrutdinovič (geb. 1918)
 – „Kul'turnaja revolucija v Tatarii (1917–1937 gg.)“ (1986) 411
 Vachitov, Mullanur (1885–1918) 410
 Vaginov, Konstantin Konstantinovič (1899–1934) 371, 382–383
 – „Bambočada“ (1931) 382–383
 – „Garpagoniana“ (1933) 371
 Vasil'ev, N. (Lebensdaten unbekannt)
 – „Kumysolečenie“ (1923) 192
 Vejner, Pëtr Petrovič (1879–1931) 236
 Vel'činskaja, Ol'ga Alekseevna (geb. 1948) 299
 – „CPKiO“ (2016) 299
 Verchovskij, Jurij Nikandrovič (1878–1956) 171
 – „Budet tak!“ (1943) 171
 Verne, Jules (1828–1905) 377, 527
 Veršinskij, Anatolij Nikolaevič (1888–1944) 470
 Vertov, Dziga (eig. Denis Arkad'evič Kaufman) (1895/96–1954) 306
 – „Čelovek s kinoapparatom“ [Film] (1929) 306
 Viardot, Pauline (1821–1910) 240
 Vigdorova, Frida Abramovna (1915–1965)
 – „Sud'ba vospitannikov Antona Makarenko“ (1952) 441
 Vilkovskij, K. (Lebensdaten unbekannt)
 – „Proščanie s Olešeju“ (1977) 513
 Višnevskij, Veniamin Evgen'evič (1898–1952)
 – „Letopis' rossijskogo kino. 1863–1929“ (publ. 2004) 317

- Višnevskij, Vsevolod Vital'evič (1900–1951) 219
 – „Optimističeskaja tragedija“ (1932) 219
 Vjazemskij, Boris Leonidovič (1883–1917) 246
 Vjazemskij, Pavel Petrovič (1820–1888) 268
 Vjazemskij, Pëtr Andreevič (1792–1878) 243–244, 268
 – „Maslenica na čužoj storone“ (1853) 243
 Vol'pin, Michail Davydovič (1902–1988) 482
 Volkonskij, Sergej Grigor'evič (1788–1865) 274
 Volkonskij, Sergej Michajlovič (1860–1937) 274–275
 Volkova, E. (Lebensdaten unbekannt)
 – „Čto uvidit junyj zritel' nakanune sezona“ (1936) 517
 Vološin, Maksimilian Aleksandrovič (1877–1932) 557
 Voskresenskaja, Zoja Ivanovna (1907–1992) 167
 – „Serdce materi. Rasskazy iz žizni Marii Aleksandrovnj Ul'janovoj“ (1965) 167
 Vrangel', Georgij Michajlovič (1876–1918) 247
 Vrangel', Nikolaj Egorovič (1847–1923) 247, 257
 – „Vospominanija. Ot krepostnogo prava do bol'shevikov“ (2003) 247
 Vrangel', Nikolaj Nikolaevič (1880–1915) 236, 247, 257
 – „Russkij Muzej Imperatora Aleksandra III. Živopis' i skul'ptura“ (1904) 236
 Vrangel', Pëtr Nikolaevič (1878–1928) 247, 252, 257
 Vrubeľ, Michail Aleksandrovič (1856–1910) 264
 Vysockij, Vladimir Semënovič (1938–1980) 288
 – „Dva pis'ma“ (1966) 288
 Whitman, Walt (1819–1892) 266
 Wiazemsky, Anne (1947–2017) 246–247
 – „Une poignée de gens“ (1998) 247
 Zacharov, Vadim Arisovič (geb. 1959) 575, 579
 Zajcev, Boris Konstantinovič (1881–1972) 34, 273
 Zak, Lev Markovič (1852–1897) 156
 Zakovskij, Leonid Michajlovič (1894–1938) 166
 – „Špionov, diversantov i vreditel'j uničtožim do konca!“ (1937) 166
 Zalkind, Aron Borisovič (1886–1936)
 – „Psichologija čeloveka buduščego“ (1928) 369
 Zamjatin, Evgenij Ivanovič (1884–1937) 265, 267
 – „My“ (1920) 265
 Zamkov, Aleksej Andreevič (1883–1942) 370
 Žarov, Aleksandr Aleksevič (1904–1984)
 – „Garmon“ (1926) 166–167
 Zasulič, Vera Ivanovna (1849–1919) 123–124, 127–130
 Zemcov, Aleksandr Arsen'evič (Lebensdaten unbekannt)
 – „Rezervy rosta i racional'noe ispol'zovanie svobodnogo vremeni rabočich“ (1965) 584–585
 Zetkin, Clara (1857–1933) 370
 Zinov'ev, Aleksandr Aleksandrovič (1922–2006) 206
 Zinov'ev (eig. Radomysl'skij), Grigorij Evseevič (1883–1936) 267
 Živov, Viktor Markovič (1945–2013) 145–147
 Žižek, Slavoj (geb. 1949) 31, 138–139
 Zoščenko, Michail Michajlovič (1894–1958) 265, 368–369, 371, 513
 – „Vozvraščennaja molodost'“ (1933) 369, 371
 Zudin, Ivan Ivanovič (Lebensdaten unbekannt)
 – „Meloči žizni. O byte sovremennoj molodeži“ (Koautor; 1929) 404
 Žukovskij, Jakov Evgen'evič (1857–1926) 238
 Zvjagincev, Evgenij Aleksevič (1869–1945)
 – „Komu i začem nužny narodnye doma?“ (1918) 464